

ALL AUSTRIAN EXERCISE

Die große Not- & Katastrophen-funkübung 2025 am 1. Mai – wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme **Seite 19, 24–27**

IARU-R1 NEWS

HB9SSB, Open Source Projects
Coordinator der IARU-R1,
berichtet über die FOSDEM und
kommende Termine **Seite 32**

SOTA OE-OST CHALLENGE

Von 1. Mai bis 31. Oktober 2025
wollen wir Leben auf die Berge
der OE-Ostregion bringen **Seite 35**

INHALT

OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	9
OE 5 berichtet	11
OE 6 berichtet	12
† Silent key	13
OE 7 berichtet	14
OE 8 berichtet	15
OE 9 berichtet	16
AMRS berichtet	19
Not- und Katastrophenfunk – Notfunkübung AOEE ..	19
Amateurfunkpeilen – Start der ARDF-Saison	20
UKW-Ecke – ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025 –	
1. Subregionaler Contest	21
hamip.at – die Domain für das Hamnet	24
Einladung zum Online-Webinar:	
AOEE 80/40m 2025 – Infos und Neuerungen	24
KW-Ecke – All Austrian Exercise AOEE 80/40m	
Not- & Katastrophenfunkübung 2025	25
Neu im OpenLoggerAOEE für 2025	26
ÖVSV-KW Meisterschaft 2022 und 2023	27
HAMNET – Highspeed Amateur-Radio	
Multimedia Network – Teil 2	28
WXSat News	30
Funkvorhersage für April	30
Technology Working Group IARU-R1 –	
FOSDEM 2025	32
CW-Referat – erfolgreicher Start	
in die HST Trainingssaison 2025	33
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	34
SOTA – OE-Ost Challenge 2025	35
DX-Splatters	35
HAMBörse	45

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yyll@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34

Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbepark West 12

Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 05/2024: Freitag, 4. April 2025

Titelbild: Rana-Maria beim Basteln der LED-Uhr im OE9 Clubheim in Rankweil (Foto: Will OE9WSJ)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312



OE1MCU
Michael Kastelic
Präsident des ÖVSV



Kennen Sie **ARISS** und **Fram2Ham**?

ARISS steht für Begeisterung, Faszination und vor allem Engagement. Die Abkürzung steht für Amateur Radio on the International Space Station.

ARISS ermöglicht es Schüler:innen weltweit, in direkten Kontakt mit Besatzungsmitgliedern der Internationalen Raumstation zu treten. Diese Erfahrung kann die Basis für eine Karriere in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik sein. Es ist eine perfekte Brücke, um junge Menschen mit dem Amateurfunk und mit wissenschaftlichen Projekten in Kontakt zu bringen. Nun gibt es ein interessantes Kurzeitprojekt:

Fram2Ham

Die Mission Fram2 soll der erste bemannte Raumflug in einer polaren Umlaufbahn werden, benannt nach dem berühmten Polarforschungsschiff Fram (1892). Der Flug findet über dem Nord- und Südpol statt (das hat es in dieser Form noch nicht gegeben). Die SpaceX Falcon 9-Rakete wird vier Astronauten von Europa und Australien für 3–5 Tage in die Umlaufbahn bringen. In einer Höhe von 425–450 km wird die Dragon Kapsel in nur 46 Minuten und 40 Sekunden vom Nordpol zum Südpol fliegen. Der Start ist für Mai 2025 geplant.



Während der drei- bis fünftägigen Mission plant die Besatzung, die polare Wildnis der Erde durch die Dragon-Kuppel zu beobachten und dabei Erkenntnisse von Weltraumphysikern und aus der Citizen Science zu nutzen, um ungewöhnliche Lichtemissionen zu untersuchen, die an Polarlichter erinnern. Hierfür wurde die Crew aus vier Spezialistinnen und Spezialisten zusammengestellt.

Chun WANG – Mission Commander

Mit Profiten aus der Welt der Blockchains finanziert er die Mission und hat das nachfolgende Team zusammengestellt.

Jannicke MIKKELSEN – Vehicle Commander

Jannicke ist Filmregisseurin und Kamerafrau und lebt auf Spitzbergen. Sie hat sich auf extreme Randsegenente spezialisiert und entwickelt die nächste Technologien-Generation für Filme, die in abgelegenen und gefährlichen Umgebungen wie der Arktis, auf dem Meer, in der Luft und im Weltraum entstehen sollen.

Eric PHILIPS – Vehicle Pilot

Eric ist ein professioneller Polarabenteurer und Guide, der zahlreiche Skiexpeditionen zum Nord- und Südpol absolviert hat. Er ist Mitbegründer der International Polar Guides Association und Mitentwickler des Polar Expeditions Classification Schemas.

Rabea ROGGE, LB9NJ/KD3AID, Mission Specialist

Rabea ist eine Robotikforscherin aus Berlin, die derzeit in Norwegen promoviert. Sie war schon immer von extremen Umgebungen fasziniert und untersucht diese, um die Grenzen unserer Welt zu verstehen – und sie zu überwinden. Sie wird als Funkamateurin das Amateurfunkprojekt betreuen.

Fram2Ham ist das Amateurfunkprojekt der FRAM2-Mission. Es werden Bilder von drei geografischen Orten über ein Amateurfunkgerät mittels SSTV gesendet. Die Bilder werden in Stücke geschnitten und zeigen dann nur noch Fragmente. Es muss dann herausgefunden werden, welche Orte gezeigt werden, wo auf der Erde sie sich befinden und welche Rolle sie in der Geschichte des Pols spielten. Zwar kann jeder die Bilder empfangen, aber die Bildung eines internationalen Teams kann bei der Lösung des Rätsels helfen!

Eckdaten: Band: 70 cm, SSTV-Übertragung in Robot 35, 5 Watt Sendeleistung. Der Sender ist in Betrieb, wenn die Crew schläft (Achtung, das wird nur wenige Stunden sein).

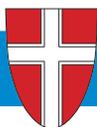
Ziele des Projektes:

- errate zwei von drei Orten
- internationale Teams aus drei bis fünf Bildungseinrichtungen
- offen für Mitglieder, Jugendliche aus Schulen und Universitäten im Alter von 16 bis 25 Jahren
- Preise: QSL-Karten mit Aufklebern der Fram2-Mission, die im Weltraum geflogen sind
- teilnahmeberechtigende Länder:
Europa (CEPT), USA, Kanada, Australien

Obwohl das Projekt für Jugendliche gedacht ist, sind natürlich alle Funkamateure:innen eingeladen, die Bilder zu empfangen und Jugendliche einzubinden und teilhaben zu lassen.

Infos: <https://fram2ham.com/>
und <https://f2.com/>





UNUN-Workshop

Der Landesverband Wien führt regelmäßig Selbstbauinitiativen durch. Demnächst werden die neu hergerichteten Räume im Erdgeschoß des Clubhauses noch mehr Möglichkeiten bieten. Der Abend im Februar war einem kleinen UNUN-Projekt gewidmet. Das Bauteil geht nicht mehr als reines QRP-Teil durch. Mittels des Kerns können Leistungen von 30W und etwas darüber hinaus bearbeitet werden. Damit werden endgespeiste Antennen an das 50-Ohm-System der Funkgeräte angepasst. Der Abend setzte einen schon im November gehaltenen Vortrag über Antennentheorie in die Praxis um.

Arnold OE1IAH hat dieses Selbstbau-Projekt bereits im Jänner ausgearbeitet, Material besorgt, Teilnehmer angesprochen, Zahlungen verwaltet – das zog sich über mehrere Wochen. Im Doodle Poll am Beginn der Aktivität haben sich 18 Personen angemeldet. Ein gut durchlaufender Workshop braucht einige Wochen Vorlaufzeit. Danach gab's noch ein paar Nachmeldungen. Zu Redaktionsschluss der QSP wurden 30 Kits zusammengestellt. Zum Workshop selbst erschienen etwas weniger Teilnehmer, das ist leider der Jahreszeit und damit einhergehenden Krankenständen geschuldet.



Lehrsaal des LV1 mit Teilnehmern

Im Lehrsaal und weiteren Clubräumen waren 15 Teams am Werkeln, die sich dem Aufbau widmeten. Der Aufbau des UNUN wurde bis etwa 20:30 Uhr von allen Teilnehmern fertig gestellt.

Martin OE1MVA brachte Widerstände mit und vermaß die fertiggestellten UNUN mit seinem MFJ-VNA. Bei identem Ausgangsmaterial waren bei der Vermessung des einfach aufzubauenden Geräts durchaus merkbare Unterschiede im Detail festzustellen.

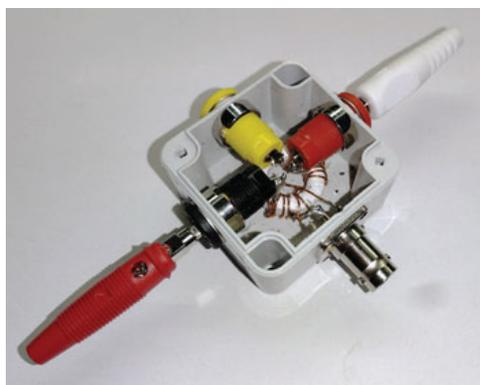
Es gibt noch Teilesätze, Interessierte können die Baugruppe über den LV1-Vorstand erwerben. Der gesamte Teilesatz – Kern, Draht, Buchsenstecker und Gehäuse – kostet 30,- €.

Das beim Workshop aufgebaute kleine Kästchen, etwa 50x50x50mm klein, ist ein UNUN mit 1:9 Übersetzung zum Betrieb von „random wire Antennen“. Das sind die nicht resonanten Kompromissantennen, die wegen der großen Flexibilität auch gerne stationär eingesetzt werden. Diese Antennenbauform ist auf mehreren Bändern benutzbar ohne Veränderungen an der Länge durchführen zu müssen. Selbstverständlich „kostet“ das etwas Performance der Antenne. Weiters wird ein Übersetzungsverhältnis von 1:49 und 1:64 angeboten für resonante Drahtlängen. Ziel ist der portable Einsatz



Bearbeitung des Gehäuses

Bereits ab 17:30 Uhr trafen die ersten Teilnehmer im Clublokal ein. Etwas nach 18:00 Uhr begannen einige Teilnehmer die vorbereiteten Bauteile-Säckchen zu öffnen und mit der Umsetzung des Projekts zu beginnen. Daher startete Arnold bereits vor 18:30 Uhr mit einer kurzen Wiederholung der Theorie und stellte dann den Aufbau vor. Das Projekt ist auf der IAH-Webseite ausführlich beschrieben.



der fertiggestellte UNUN



Stolze Teilnehmer des UNU Workshops



Teilesatz und
Wickelhilfe

bei Fielddays, POTA oder SOTA und ähnlichen Funkaktivitäten. Die Wahl des Übersetzungsverhältnisses erfolgt über drei 4mm-Bananenbuchsen. Im Kit sind dafür auch zwei Bananenstecker enthalten, an denen man vorab passende Antennendrähte für den Einsatz vorbereiten kann.

Der strahlende Draht wird möglichst hoch montiert. Die Zuleitung vom Funkgerät zum UNUN muss lange genug sein, damit einige Meter davon am Boden liegen. Dadurch kann vom Kabel Richtung Boden ein „Gegengewicht“ einkoppeln. Bei höheren Leistungen ist nach der Bodenstrecke eine Mantelwellensperre sicher sinnvoll. In einer der kommenden Bauaktivitäten wird auch eine Mantelwellensperre Thema werden.

Die Baubeschreibung ist auf der Webseite oe1iah.at abgelegt.

Arnold OE1IAH
Initiator und Baubegleiter des Abends



Die LV1-Aktivitäten:

Im April haben wir das Thema HAMNET und den Workshop für den Bau einer UKW-Antenne am Plan. Die Montage, Freitage und Samstag werden weiter für die Vorträge zur Vorbereitung zur Amateurfunkprüfung bei der Behörde genutzt werden.

Termine April 2025

1. April, 19:00–21:00 Uhr

Notfunkübung Erreichbarkeitstest

Notfunk-Team, Lichtinsel-Teams
Funkaktivität

5. April, 9:00–16:00 Uhr

HAMNET Workshop Teil 1, QSP-03/2025 – OE1KBC

ÖVSV-HQ, Wr. Neudorf

24. April, 18:00–21:00 Uhr

UKW-Antennen-Workshop Fensterquad – OE1IAH

Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

26. April, 8:00–13:00 Uhr

Flohmarkt Wien 21 – OE1NDB

Aderklaaer Straße 4, 1210 Wien

3. Mai, 19:00–21:00 Uhr

HAMNET Workshop Teil 2, QSP-04/2025 – OE1KBC

ÖVSV-HQ, Wr. Neudorf

Die Donnerstage stehen ab 17:30 Uhr (open end) für Gesprächsgruppen zur Verfügung. Fragen an den Vorstand werden immer gerne beantwortet und es ist genügend Zeit zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk.

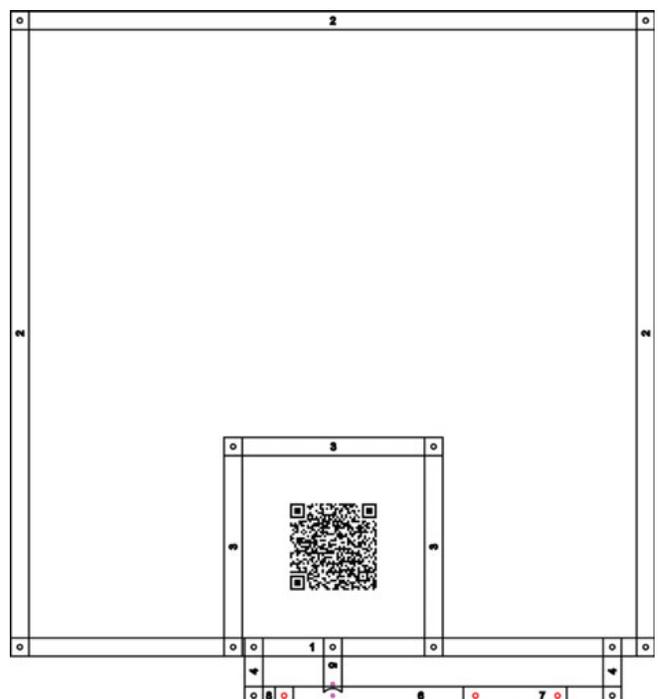
73 de Kurt OE1KBC

Fenster Quad Antenne – spezielle Bauform einer 2 m/70 cm Antenne Workshop 24. April, ab 18:00 Uhr

Vor bereits 5 Jahren war diese Antennenbauform, welche speziell für den städtischen Bereich mit seinen Platzproblemen und dem Wunsch nach „Stealth Antennen“ geeignet ist, das letzte Mal Thema im LV1. Sie ist sehr flach und hat viel Antennengewinn.

Im Zuge der Selbstbauaktivitäten im Landesverband Wien betreut Arnold OE1IAH dieses Projekt. Die Metallteile sind alle aus Aluminium. Damit ist diese Antenne auch für den Außeneinsatz ideal geeignet. Die Metallteile werden vom Vorstandsteam weitgehend vorbereitet. Die Teilnehmer:innen müssen nur noch die Säge- und Bohrgrate putzen und dann die Teile montieren. OE1IAH hat die beiden Kondensatoren gegenüber früheren Bauvorschlägen stark verbessert, damit eine stufenlose Verstellung der Kapazitäten zur Abstimmung möglich ist.

rechts: Fenster-Quad-Zeichnung





die Crew des LV1 beim Praterfest 2024

Praterfest 2025

Unser traditionell erster „Freiluftauftritt“ ist das Praterfest am 1. Mai in der Prater Hauptallee, leider wie jedes Jahr mit dem ebenfalls traditionellen AOEE kollidierend. Veranstaltet wird es von den Helfern Wiens, also dem Wiener Zivilschutzverband. Bei diesem Fest werden alle in Wien tätigen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Hilfs- und Einsatzorganisationen vertreten sein. Ihr könnt unser blaues ÖVSV-Zelt in der Zeit von 11 bis 19 Uhr besuchen – gerne auch früher, helfende Hände beim Zeltaufbau sind immer willkommen. Genug Zeit für ausgiebigen Smalltalk über unser Hobby!

Für den Vorstand des LV1
Martin OE1MVA, stv. LL

Mitgliederversammlung 2025 22. Februar, 10:00 Uhr

Bereits zum offiziellen Termin um 10:00 Uhr waren 42 YLs und OMs im Schulungsraum anwesend. Nach einer Minute „Funkstille“, in der wir der im Vereinsjahr 2024 verstorbenen Mitglieder gedachten, hat Kurt OE1KBC die Sitzung eröffnet und mit der Ehrung der Mitglieder, welche schon sehr lange im Klub dabei sind, begonnen.

Mit Interesse sind die Anwesenden den Berichten des Vorstandes und der Referenten gefolgt. Wir werden diese Folien gemeinsam mit dem Protokoll in den Mitgliederbereich hochladen.



Mitglieder bei der MV 2025

Landesleiter OE1KBC und
Schriftführer OE1LZS

Der Mitglieder-Stand hat sich knapp um die 600 Personen dargestellt.

Unsere Lokale im Erdgeschoß, das Top1 und Top2, gehen teilweise in den geplanten Betrieb, die Räume sind nach dem Neuverputzen der Wände trockengelegt und das Top1 ist frisch ausgemalt.

Die Mitglieder konnten nach der Sitzung die Räume besichtigen. Der nächste Schritt wird die Inbetriebnahme der Elektronik-Werkstatt sein. Die mechanische Werkstatt ist für Herbst geplant.

Das Top2 ist unser neues Zeitungsarchiv. Andreas OE3BAJ und Kurt OE1KBC haben dort die neu angekauften Regale aufgebaut und das Archiv eingerichtet. Eine neue LED-Deckenbeleuchtung wurde installiert. Danke an OE1TKS, OE1MVA, OE1IAH und OE3BAJ.

In den Tops1 und 2 wurde die Heizung repariert und in Betrieb genommen.

Franz OE1AOA, einer unser Kassenprüfer, hat den Vorstand für das Jahr 2024 entlastet. Leider konnte der 2. Kassenprüfer Alfred OE1SIA nicht teilnehmen, da er gerade im Spital war.



Der Mitgliedsbeitrag wird auch für 2026 gleichbleibend bei 125,- Euro belassen.

Die Gebühren für Zweitmitglieder, Familienmitglieder, Schüler und Studierende werden ab 2026 auf 80,- Euro angehoben. Dies wurde mehrheitlich von den Mitgliedern beschlossen.

Ein für das Zusammenleben im Verein wichtiger Beschluss in der Versammlung war: „Alles private Equipment muss entfernt werden. Alles, was nach einer Übergangszeit dann noch im Club verblieben ist und nicht beschriftet wurde, wird vom Vorstand entfernt.“

Arnold OE1IAH möchte noch festhalten: „Bitte nichts in den Club bringen, was ihr selbst nicht mehr haben wollt. Solche Sachen bitte bei Norbert OE1NDB für den Flohmarkt abgeben. Wenn es auch am Flohmarkt nicht brauchbar ist, dann bitte selbst entsorgen, keinesfalls in den Club bringen.“

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird nach Freigabe durch den Vorstand in den Mitgliederbereich hochgeladen.

für den Vorstand
Ing. Kurt Baumann OE1KBC, Landesleiter im LV1

Funken und Skifahren am Ende der Welt

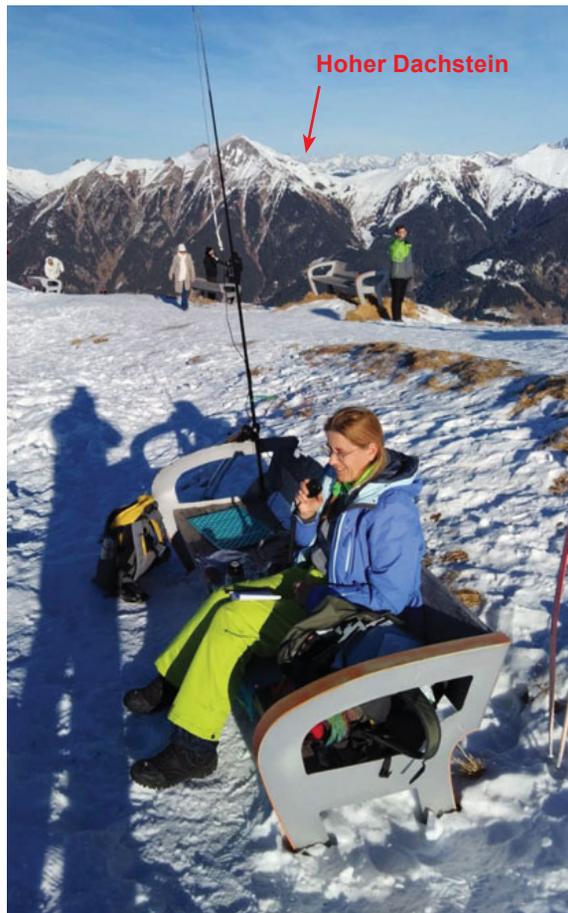
Angefangen hat die Geschichte durch unsere Besuche beim Funkcamp in Döbriach am Millstätter See. Eigentlich war gedacht, unseren Sohn für die Funkerei zu begeistern. Aber es hat mich selbst mit dem Funkvirus infiziert. Dort habe ich viele neue Leute kennengelernt und war auch bei einigen Sota-Aktivierungen dabei. Nachdem ich immer schon gerne das Bergwandern als Sport betrieben habe, habe ich nach meiner Lizenzierung vor etwa 5 Jahren das Bergfunken für mich entdeckt, und wir haben jetzt auch schon einige Sota-Gipfel aktiviert. Durch die Besuche beim Funkcamp und die Funkerei dort habe ich Oberkärnten und auch viele lokale Funker kennengelernt.

Schon immer war ich begeisterte Schifahrerin und durch eine Unterkunft bei der Oma meines OM in Bad Gastein sind das dort unsere Hausberge geworden. Seit geraumer Zeit machen wir die Pisten im Schigebiet unsicher. Dort haben wir auch den Kindern das Skifahren beigebracht. Ich bin erstmals mit der Funkerei in Kontakt gekommen, weil wir die Kinder mit PMR-Geräten und Helmsprechgarnituren ausgestattet haben und dann alleine im Schigebiet fahren haben lassen. Da habe ich gemerkt, dass der Mamafunk sehr praktisch ist und man sich getrost in die Sonne legen und dennoch gut Kontakt im Schigebiet halten kann. Auch den Kindern hat es viel Spaß gemacht, permanent untereinander und mit Mama verbunden zu sein, sich auf der Piste zu verlieren und dann wieder zu verabreden. Auch die PMR-Geräte hatten schon im Tal enorme Reichweiten.

Nach der Lizenzierung sind wir auf echte Amateurfunkgeräte umgestiegen, aber die Reichweiten auf den Direktfrequenzen sind im Tal durch die hohen Berge rundum nach wie vor sehr begrenzt geblieben. Zum Glück gibt es Relaisfunkstellen an wirklich exponierten Standorten mit enormen Reichweiten. Mein Lieblingsrelais ist der Hochkönig mit seinem weiten Einzugsgebiet, der im ganzen Schigebiet hervorragend funktioniert und so als Skifahr-Verbindungsrelais sehr gut geeignet ist. Wirklich interessant, wenn OMs in Bayern oder Oberösterreich mich beim Skifahren am Hochkönig-Relais begleiten und sich über Live-Schnee- und Pistenberichte freuen. Während der Hochkönig Richtung Norden extrem weit geht, ist

nach Süden am Alpenhauptkamm Schluss mit lustig. Auch das Relais am Dachstein hat nach der Neuerrichtung enorme Reichweiten und funktioniert im ganzen Schigebiet Amade und auch im Gasteinertal mehr oder weniger hervorragend. Während das Dachsteinrelais bis nach Südkärnten ausstrahlt, ist es am Alpenhauptkamm nach Oberkärnten vorbei mit dem Empfang des Dachsteins.

Ich habe irgendwie das Gefühl, dass der Alpenhauptkamm mit seinen früher schwierigen und gefährlichen Alpenübergängen mental für die Bevölkerung eine echte Barriere darstellt und sie in zwei Welten trennt. Im Gasteinertal endet in



Böckstein oder in Sportgastein in der Goldberggruppe die Welt und auf der anderen Seite endet die Welt in Oberkärnten in Mallnitz mit dem Ankogel-Schigebiet oder in Flattach mit dem Mölltaler Gletscher. Immer dann, wenn in Gastein schlechtes Wetter war, hat es sich oft empfohlen, in den Zug zu steigen und auf der anderen Seite bei strahlendem Sonnenschein auszusteigen und eben auf dem Ankogel oder Mölltaler Gletscher Skifahren zu gehen. Das wird aber da wie dort überhaupt nicht beworben. Wenn man dort von der Bergstation ein bisschen in die Höhe steigt, hat man sofort extrem gute Rundumsicht bis weit in den Pongau und merkt erst, wie nahe die beiden Welten eigentlich sind. Sota-Aktivierungen am Schareck oder Ankogel sind echte Reichweitenmonster. So war es mir auch möglich, durch eine Fahrt durch den ÖBB-Tauerntunnel nach Spittal/Drau dort spontan die Funker Clubabende zu besuchen und das hervorragende Essen im Clublokal zu genießen.

Im Moment ist der Tauerntunnel, der schon unter Kaiser Franz Josef gebaut wurde, wegen Sanierungsarbeiten für mehr als ein halbes Jahr gesperrt und nun merkt man so richtig, dass der Talschluss ohne Tunnelbetrieb das Ende der Welt ist. Ehrlich gesagt, habe ich schon ein bisschen Entzugserscheinungen, weil ich nicht mehr spontan meine Funkfreunde in Kärnten besuchen kann. Und mit der Funkerei vom Tal aus ist es sowieso schwierig. Das Relais Goldeck am Millstätter See und das Relais Gerlitz am Ossiacher See gehen genauso wenig über den Alpenhauptkamm wie der Hochkönig oder Dachstein auch nicht nach Süden kommen. Also was



Also, ich bin im Moment ratlos, wie ich hier am besten einfach nach Kärnten Kontakt halten kann und wenn ich mir was wünschen könnte, dann wäre es eine Erweiterung des Dachstein- oder Hochkönigrelais, um dieses spontan on demand mit dem Goldeck in Kärnten zu verlinken, dann wäre die Verbindung der beiden Welten einfach möglich.

In der Zwischenzeit bleibt mir nur eine Entdeckung, die ich beim Schifahren in Sportgastein unlängst gemacht habe: Wenn man sich von der Bergstation der Goldbergbahn ein paar hundert Meter vorbei an der dortigen Webcam in den ungesicherten freien Schiraum nach Süden in Richtung Hagener Hütte bewegt, dann öffnet sich eine Funkschneise, von der man auch schon optisch rechts beim Ankogel

bleibt, wäre das Relais am Sonnblick, das von der hervorragenden Lage her das Zeug hätte, beide Welten zu verbinden. Immerhin ist es ein Hamnet-Knoten von Nord nach Süden. Nur leider kann nachrichtlich das verbaute Motorola-Relais nur DMR und kein Multimode FM. Obwohl ich beim Wandern viel in DMR QRV bin, kann ich mich, ehrlich gesagt, nicht erinnern, je ein lokales DMR-QSO am Sonnblick gehört zu haben, weil es offenbar schwierig ist, den durchschnittlichen Funker für DMR zu begeistern. Da führt einfach an FM kein Weg vorbei und so bleibt der Sonnblick weiterhin im Dornröschenschlaf stecken. Angeblich hat es früher mal eine FM-Verbindung zum Goldeck nach Kärnten gegeben, da war dann die ganze Tauernstrecke von Golling bis Südkärnten leicht zu erreichen, aber das ist lange her und war weit vor meiner Zeit.

vorbei Richtung Obervellach und dem Mölltal bis zum Drautal sieht und das Relais Goldeck mit dem Handfunkgerät sehr sehr gut arbeiten kann. Letztens habe ich von dort fast einen ganzen Akku des Handfunkgerätes leergefunkt. Auf Dauer ist es aber dann dort auf fast 2700m Höhe schon etwas kalt geworden und wir haben die Aktion abgebrochen. Jedenfalls waren die OE8-Funker erstaunt, dass sie mich von dort auch auf der direkten 2m-Verbindung am Millstätter See so gut gehört haben. Also: Funken und Schifahren kann man hervorragend verbinden und wenn man relaistechnisch noch etwas nachhelfen könnte, wäre auch der Alpenhauptkamm keine solche Barriere mehr. Hat wer eine gute Idee, wie man das realisieren könnte?

Sabine OE5SLE



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm
Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend
Rückseite: 1-färbig
Papier: 300 g, Kunstdruck

Ihre persönlich gestalteten QSL-Karten

1.000 Stück

79,- €*

* zuzüglich Versandkosten.

Bestellen unter:
webshop.oevsv.at

webshop.oevsv.at



Workshop: Bau von ECOCFD-Antennen

Am Samstag, dem 1. März, startete der Workshop im Headquarter des ÖVSV, 10 Teilnehmer waren bereit, eine ECOCFD-Antenne (End-Connected-Off-Center-Feed) zu bauen.

Wie bei jeder guten Antenne musste eine Mantelwellensperre gewickelt werden: 17 Windungen mit RG58-Koaxleitung auf einem Amidon FT240-43-Ferritkern, die Wicklung nach W1JR (Joe Reisert). Zuerst einmal 8 Windungen, dann durch den Kern auf die andere Seite und noch einmal 9 Windungen. Die Gehäuse mit den UHF-Buchsen waren bereits vorgefertigt, die Enden der Wicklung mussten nur an die jeweiligen Buchsen angelötet werden. Mit kleinen Komplikationen brachten es alle Teilnehmer gut zustande.



Alles lauscht gebannt!



oben: beim Antennen abstimmen



rechts: unser Masthalter!

Nachdem vom großen Bund RG58 3,6m abgeschnitten wurden, konnte nun an ein Ende ein PL259-Stecker angelötet werden – mit gegenseitiger Hilfe konnte auch dieses Hindernis überwunden werden.

Die beiden Kerne für den Ruthroff 4:1 Unun (Doppellochkerne, auch Brillenkerne genannt) hatte OE1EQW schon zusammengeklebt und auf einem Lochrasterprint mit kleinen Kabelbindern befestigt. Vier Lötnägel für den Anschluss waren ebenfalls schon auf dem Print, die Teilnehmer mussten „nur“ noch die Wicklung mit Teflondraht einbringen. Da zweipoliger Teflondraht ziemlich wenig biegsam ist, war das Einbringen von 2 Windungen nicht einfach – aber auch das gelang.

Schließlich wurden die fertigen Antennen noch getestet und alle funktionierten.

Resümee: Ende gut, alles gut!

FUNK
AMATEUR
DIGITAL

**Nr. 4/25 ab 26. 3. in
der App verfügbar.**

**Abobestellungen ab 61,70 p.a.
auf www.funkamateure.de**



v. l.: Rudolf OE3RPU, Nottfunkreferent NÖ Mike OE3MZC, Thomas OE3TBR, Gerhard OE3GGB, Oliver OE3OMF, Ingo OE3IGU, Daniel OE3SAD, Fabian (dieses Foto wurde am Vortrag beim Besuch vom Mike aufgenommen)



v. l.: Peter OE3ALB, Thomas OE3TBR, Daniel OE3SAD, Roman OE3EDF, Fabian, Ingo OE3IGU, Gerhard OE3GGB, Alexander OE3ALA, Bernhard OE3PBS, Christoph OE3COA, Rudolf OE3RPU

Open House 2025 der Fachhochschule Wiener Neustadt und des Amateurfunk Innovation Lab, ADL 324

Am 28. Februar fand in der Fachhochschule Wiener Neustadt der „Open-House“-Tag statt. Bei dieser Gelegenheit öffneten auch wir das „Amateurfunk Innovation Lab“ mit unseren Clubräumlichkeiten, um Interessierten und Amateurfunk-Begeisterten einen Einblick in unsere Tätigkeiten und Projekte zu geben.

Von HAMNET mit SIP-Telefonie über Meshcom, Meshtastic, WINLINK, QO-100, HF-Messplatz bis zu unseren Multimode-Repeatern und Winlink-Vara-Gateways, sowie unserer Kurzwellen-Clubstation mit ihrer einzigartigen „Terminated Loop

von unserem Mitglied Alexander Spaniol OE3ALA, der während seines Master Studiums an der FH maßgeblich an der Entwicklung und dem Aufbau beteiligt war, vorgeführt wurden. Insgesamt waren über 100 Interessierte, Schüler, Studenten und natürlich Freunde und Kolleginnen und Kollegen von den umliegenden ADLs bei uns zu Besuch. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen Bekannten und Freunden mit sehr vielen Interessanten Gesprächen.

73 Bernhard OE3PBS
alle Fotos: Bernhard OE3PBS



unsere Clubstation OE3XFH/OE3XOE



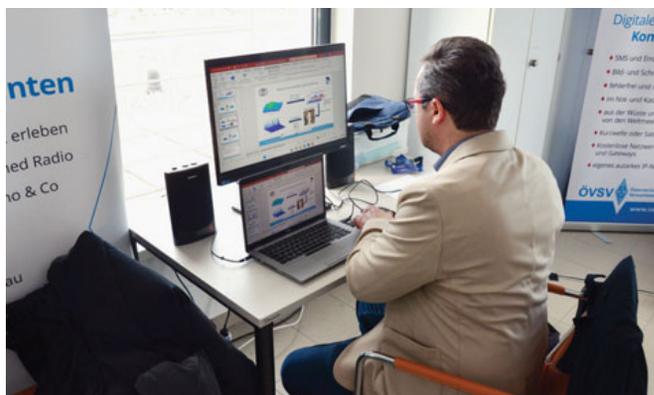
links: Daniel OE3SAD bei seiner Winlink-Präsentation

unten: Ingo OE3IGU bei seinem Vortrag über den Einsatz der KI bei der digitalen Sprachübertragung auf Kurzwelle

Antenne“ mit einer Gesamtlänge von ca. 169 Metern, gab es allerhand Interessantes zu hören und live zu bestaunen.

Als Höhepunkt hat unser Ingo Gulyas OE3IGU eine sehr interessante Präsentation über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der digitalen Sprachübertragung auf Kurzwelle gezeigt. Der KI-basierte Radio Autoencoder (RADE)* ist in der neuesten Version von FreeDV eingesetzt und wir konnten damit ausgezeichnete, rauschfreie QSOs am 40m-Band vorführen.

Mit der Fachhochschule Wiener Neustadt betreiben wir auch die VHF-, UHF- und S-Band-Satellitenbodenstationen, die





ADL 525: neu gegründeter Amateurfunkclub für Remotestationen

Haben Sie Zuhause eine Antenne für den Amateurfunk fix montiert? Nein? Dann wohnen Sie aus der Funkperspektive betrachtet vermutlich nicht in einer guten Lage. Beispielsweise im 1. Stock eines Hochhauses, in einer verwinkelten Wohnanlage, ein Okay des Vermieters für eine Antenne auf dem Dach fehlt, oder aber die XYL findet Antennen einfach nur „hässlich“. Fast jeder kennt diese Probleme, man ist dann ganz einfach „antennengeschädigt“.

Wenn sich die oben genannten Probleme nicht direkt lösen lassen, verkriecht sich der findige Funkamateurl dann in das nicht vorhandene Shack und fängt zu denken an ...

Wo kann man nun die gewünschte(n) Antenne(n) aufbauen, ohne dass man gleich ein Grundstück kaufen muss? Welche Geräte brauche ich dazu und was muss man dafür bezahlen? Gäbe es doch nur die Möglichkeit, jederzeit zum Wochenendhäuschen in die Berge zu fahren ...

Eine tolle Möglichkeit wäre es, eine Remotestation aufzubauen und diese von Zuhause aus zu betreiben. Im Grunde eine gute Idee! Klingt aber irrsinnig aufwendig.

Mit Remotestationen lässt sich nicht nur das Antennenproblem lösen, sondern sie bieten auch weitere Anwendungsmöglichkeiten:

- um dem hohen Rauschpegel am Stadtrand zu entkommen,
- für DX-Peditionen zu Inseln in Naturschutzgebieten,
- einfach um die noch besseren Konditionen von anderen/weiteren Standorten zu nutzen.

Eine erste Recherche wird ergeben haben: umso teurer das Gerät, desto leichter lässt es sich als Remotestation verwenden. Sehr gute Funkstandorte haben dann auch noch diese Probleme:

- Standort schwer erreichbar,
- Kein Strom im potenziellen Shack,
- kein Schutz vor (Un-)Wetter beim perfekten Antennenspannplatz.

Wer möchte schon ein 2.000 Euro teures Amateurfunkgerät kaufen, welches dann Wind, Wetter und potentiellen Langfingern ausgesetzt ist? Somit bleibt eigentlich nur der Selbstbau, um ein geeignetes Funkgerät zu bekommen, welches Wind und Wetter trotz und einfach in Aufbau und Bedienung ist.

Gründung eines Amateurfunkclubs mit Fokus auf Remotestationen

Da ein Projekt dieser Dimension meist von mehreren Personen gestemmt werden muss, war für uns der nächste logische Schritt die Gründung eines Amateurfunkclubs für

Remotestationen. **Gemeinsam planen wir Remotestationen in Österreich aufzubauen.** Kernpunkte des Ganzen sind:

- Entwicklung einer modularen Funkstation,
- Entwicklung von Firmware und Software,
- Abklärung mit Eigentümer des Standorts,
- Suchen geeigneter Standorte und definieren der Station,
- Aufbau von Stationen für verschiedene Anwendungen und Standorte (2m, 70cm, KW, etc. mit HAMNET- oder LTE-Anbindung),
- Aufbau neuer Standorte (Funkgerät, Antenne, Stromversorgung, etc.),
- Wartung existierender Standorte,
- Wartung der Serverinfrastruktur.

Die Gründung des Vereins erfolgte bereits im September 2024. Der Beitritt als ADL 525 war mit November desselben Jahres abgeschlossen. Der Beitritt als ADL 525 war für uns ein wichtiger Schritt, da wir einen starken Dachverein hinter uns haben wollten. Wir sehen uns nicht als klassischen ADL mit regelmäßigen Treffen im Clubheim sondern als eine



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.eu

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!



GFK-Teleskopmast

- 9,8 m Länge
- mit Aluminiumverstärkung unten
- Länge anpassbar durch Segmententnahme

NEU IM SORTIMENT



Kabeltrommel 25 m Aircell 7

- UHF-Anschlussbuchse an der Trommel
- UHF-Stecker am Kabelende
- mit Rollen-Arretierung

www.funkelektronik.eu

Gruppe von technisch interessierten Funkamateuren, die ein gemeinsames Projekt haben: Aufbau und Betrieb von Remotestationen in Österreich.

Selbstverständlich werden wir uns immer wieder mal treffen und zusammensetzen, es wird aber keinen zeitlich oder räumlich festen Treffpunkt geben. Der soziale Aspekt baut auf die Flexibilität und Eigeninitiative der Mitglieder.

Aktueller Stand

Aktuell wird an einer modularen Funkstation gearbeitet. Hierbei soll der Fokus auf wichtigen Basiskomponenten liegen, die auch für zukünftige Entwicklungen wiederverwendet werden sollen:

- Aufbau ähnlich wie ein Modulgruppenträger von 19-Zoll-Geräten:
 - modulare Einzelmodule
 - Bus-System als Backplane
- einfache und günstige Fertigung eines Gehäuses (3D-Druck)
- optional 19-Zoll-kompatibel zum Einbau in einen existierenden Server/Netzwerk-Schrank

Die technische Ausführung sowie die Dokumentation werden mit Open-Source-Tools gelöst. Dies ist uns wichtig, um neuen Mitgliedern einen leichten Einstieg zu geben und Kosten zu reduzieren. Weiters werden alle Projekte des Vereines als Open-Source-Projekte geführt und somit auch auf Github <https://github.com/OE5XRX> veröffentlicht.

OE5XRX

Bereits nach Gründung des Vereines stellten wir den Antrag für ein Club-Rufzeichen: OE5XRX. Dies ist aktuell in Günskirchen, Oberösterreich und als zweiten Sitz in Döbriach, Kärnten gemeldet. An dem oben genannten Standort in Oberösterreich befindet sich schon eine kleine Remotestation für die Bänder 2m und 70cm, welche von unserem neuen Konzept 2025 abgelöst werden soll.

Wir suchen aktuell noch weitere tatkräftige Kollegen, die bei dem Projekt und im Verein helfen wollen. Auch eine Zweitmitgliedschaft ist bei uns möglich und erwünscht. Kontakt könnt Ihr mit uns über Telegram oder Mail info@oe5xrx.org aufbauen. Auf unserer Webseite <https://oe5xrx.org> findet Ihr noch mehr Informationen zum Verein und dem Projekt. Solltet Ihr uns einfach nur finanziell unterstützen wollen, weil euch die Idee gefällt, könnt Ihr das gerne auf GoFundMe machen.

Peter OE5BPA, Clemens OE5BUC,
Alan OE5LAE und SWL David von OE5XRX

Telegram:

<https://t.me/+0QqkHfEH0IM4YzU0>



GoFundMe:

<https://www.gofundme.com/f/gemeinsam-remotestationen-fur-funkbegeisterte-schaffen>



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

ADL 612 – Funkfasching

Jeden letzten Freitag im Monat laden die Deutschlandsberger Funkamateure alle an den Themen Kommunikation, Informatik sowie Elektronik Interessierten zu ihrem Vereinsabend ins „lab612“, im Keller der ehemaligen Volksschule in Freiland, ein.

Diesmal aber, knapp vor dem Ausklingen der närrischen Zeit, erfolgte der Aufruf – selbstverständlich über Funk – doch kostümiert und maskiert anzurücken! In der kleinen Küche wurden dann für alle elf „Funknarren“ Speckwürfel angebraten und mit deftigem Sterz serviert. In der nun folgenden Fastenzeit bleibt die Küche aber fleischlos.

Ohne jede Einschränkung erfolgen aber auf 145.350 MHz um 08:40 loc. die täglichen „Standeskontrollen“ sowie jeden Samstag, Sonn- und Feiertag um 09:00 loc. die ADL-612-Funkrunden. Drückt auf dieser QRG die Sprechtaaste, ihr werdet gerne aufgenommen!

73 de Wolfgang OE6HUD
Fotos: OE6BZE Burghard



Tabby Cat OE6HUD Wolfgang
beim Sterzkochen

Ortsleiterwechsel im ADL 621

Fritz Schlömmer – eine beeindruckende Persönlichkeit

Fritz Schlömmer wurde schon in jungen Jahren vom Funkvirus infiziert. Die Faszination für Technik und Kommunikation führte ihn zum Amateurfunk – eine Leidenschaft, die er bis heute auslebt. Als aktiver Funkamateurliebling und jahrzehntelanger Ortsstellenleiter des Oberen Ennstals organisierte er unzählige Veranstaltungen und gab sein Fachwissen weiter. Nach 46 Jahren hat er nun seine Funktion in jüngere Hände gelegt.

Spätestens seit den beiden großen Blackout-Übungen des Landes Steiermark ist der Amateurfunk ein Begriff und seine Bedeutung im Bereich der kommunikationstechnischen Unterstützung bekannt.

Fritz Schlömmer, OE6SFG, legte bereits 1962 seine Amateurfunkprüfung ab und ist seither ein Urgestein des österreichischen Amateurfunks. 1969 übernahm er die Ortsstelle Liezen als Ortsstellenleiter und übte diese Funktion 10 Jahre lang aus. Die große räumliche Ausdehnung des Bezirkes war ausschlaggebend dafür, dass sich ein Teil der Funkamateure, unter ihnen eben OE6SFG, für eine Teilung entschied. So wurde am 30. Dezember 1979 die Ortsstelle Oberes Ennstal gegründet und OE6SFG übernahm den Vorsitz.

Zur Unterscheidung von der Bezirksstelle Liezen wurde dieser Ortsstelle die Ordnungsnummer 3 b zugeteilt, da Liezen bereits die Ordnungsnummer 3 und die Ortsstelle Bad Aussee die Ordnungsnummer 3 a hatte. Diese Ordnungsnummer wurde 1980 vom Landesverband im Zuge einer Bereinigung in ADL 621 geändert. Seit der Gründung finden regelmäßig Klubabende im Gasthaus Mayer in St. Martin am Grimming statt.

Besonders auf dem Gebiet der Funktechnik und der Antennenentwicklung gab er wichtige Impulse. So baute OE6SFG bereits 1979 einen UKW-Repeater und stellte ihn mit Hilfe seiner Funkfreunde auf der Planai bei Schladming auf, wo er seither unter dem Rufzeichen OE6XPG auf der Frequenz 145.675/ 145.075 MHz seinen Dienst versieht.

Die nationale Dachverbands-Jahreshauptversammlung fand bis 1980 abwechselnd in den Bundesländern statt, letztmalig wurde sie 1980 in Schladming durchgeführt. Die junge Ortsstelle wurde mit der Gesamtorganisation für die Durchführung der Dachverbandsjahreshauptversammlung beauftragt, die auch die Vorstandssitzung, die Hauptversammlung der VHF-UHF-SHV-DXer, die UKW-Umsetzerbesprechung, das Treffen der UKW-DX-Gruppe, das Treffen der



Fritz OE6SFG in jungen Jahren

Katastrophenfunkinteressierten, das YL-Treffen, einen Dia- und Filmvortrag, eine Funkgerätemesse und auch einen Funkflohmarkt umfasste. Weiters wurden im Rahmen dieser Hauptversammlung auch die 18. Österreichischen Peilmeisterschaften im 2 m-Band sowie ein 2 m-Mobilwettbewerb ausgetragen. An diese ausgezeichnete Organisation denken noch heute manche der Teilnehmer.

Mit Peter Wieser, OE6PWG, folgt OE6SFG ein erfahrener und technisch versierter Amateurfunker nach. Bei der Mitgliederversammlung am 21. Februar 2025 wurde er einstimmig zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Landesleiter Alex van Dulmen, OE6AVD, hob in seiner Laudatio die jahrzehntelangen Verdienste von OE6SFG hervor und dankte ihm für seine wertvolle Arbeit im Verband. Würde man alle ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionszeiten summieren, käme man auf 150 Jahre Amateurfunk – damit stünde er an der Spitze der Steiermark. Kameradschaftlich klang die Mitgliederversammlung aus.

73 de Eva OE6RHE



Landesleiter Alex OEAVD, Fritz OE6SFG und Peter OE6PWG

Mit großer Trauer geben wir bekannt, dass OM Lucas Speckbacher OE6LSP/OE2LSP am 4. März 2025 im 33. Lebensjahr nach langer und schwerer Krankheit das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt hat.

Andrea OE2YYL für den LV2 und Alex OE6AVD für den LV6



Ankündigung: 22. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol – Wirtshaus Locherboden, Mötztal

Wir laden euch herzlich zum traditionellen Ostertreffen der Funkamateurinnen und Funkamateure am Karsamstag, dem **19. April**, ein.

Die neugotische Wallfahrtskirche „Maria Locherboden“ befindet sich auf einem Höhenzug des Sassberges in der Mieminger Kette, auf 816m Seehöhe, etwa 150m über dem Talboden des Inntales in der Gemeinde Mötztal. Der Locherboden, ein Ort, dem Wunder nachgesagt werden, ist ein beliebtes Ausflugsziel und Zielpunkt von Nachtwallfahrten, die jeweils am 11. des Monats von Mai bis Oktober stattfinden.



Treffpunkt: Das nahegelegene Wirtshaus, das nun schon zum 22. Mal Treffpunkt für unser vorösterreichisches Funkertreffen ist, wurde im vergangenen Jahr von einem neuen Pächter übernommen. Genieße echte Tiroler Küche mit herrlicher Aussicht!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Datum: **Karsamstag, 19. April**

Beginn: ab 12:00 Uhr/Ende: ca. 16:00 Uhr

Ort: Tiroler Wirtshaus Locherboden
Mötztal Landesstraße 2, 6423 Mötztal

Anfahrtsbeschreibung: Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötztal/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite direkt an der Bundesstraße.

Link: <https://www.locherboden.at>

Wirtshaus Locherboden
© Manfred Mauler OE7AAI

Wir sehen uns!
Manfred OE7AAI

Einladung zum DIY-Workshop 2-2025: Elektronik für Einsteiger

Wer möchte lernen, seine eigenen elektronischen Geräte und Amateurfunkbausätze zu bauen? Unser DIY-Elektronik-Workshop ist genau der richtige Einstieg dafür!

Diese Do-it-yourself (DIY)-Workshopreihe soll das Interesse am Elektronik-Selbstbau wecken und die grundsätzlichen Kenntnisse über Bauteile und das Lötens vermitteln. Mit den erworbenen Kenntnissen und ein wenig Erfahrung kann man auch anspruchsvollere Amateurfunk-Bausätze selbst bauen.

In unserem Workshop werden:

- Grundlagen des Elektronikselbstbaus erlernt
- Bauteile bestimmen gelernt
- Technik des Lötens erlernt
- Elektronikbausätze aufgebaut

Wir bieten eine freundliche, unterstützende Umgebung im Klubheim Innsbruck, in der das gemeinsame Werken Spaß macht.

Wir werden einfache Elektronik-Bausätze bauen, welche auch nützliche Dienste in der eigenen Werkstatt erfüllen werden.

- LED-Wechselblinker (Lötübung)
- universeller Durchgangsprüfer

Weitere Details findest du auf unserer Homepage und am OE7-Discord-Server im Kanal Veranstaltungen/DIY-Workshop.

Datum: **Samstag, 26. April**

10:00 bis ca. 18:00 Uhr (Open End)

Adresse: Klubheim Innsbruck
Brixnerstraße 2/OG1, 6020 Innsbruck

Rasch noch unter lv7@oevsv.at anmelden und die Reise in die Welt der Elektronik und des Selbstbaus beginnen.

Die Teilnahme ist nur für angemeldete Teilnehmer und Mitglieder des LV Tirol sowie deren Familienmitglieder möglich. Die Bausätze werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos (freiwillige Spenden).

Maximale Teilnehmerzahl: 7

Bei Bedarf sind Folgetermine möglich.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
LötKolben und Werkzeug sind vorhanden.

universeller
Durchgangs-
prüfer

Manfred OE7AAI
Landesleiter



Nur für (X)YL

Es ist immer wert, etwas auf den regionalen QRGs reinzuhören. Sehr gerne mache ich das im Auto, aber am liebsten in der Küche, also dem Dreh- und Angelpunkt im Haus, wo gerade die Rindsuppe am Köcheln ist. Dabei möchte ich über die typischen und wiederkehrenden Floskeln und Sprüche schreiben, die im Kärntnerland so über die Frequenzen zischen, sozusagen etwas über die schöne Kärntner-Funkkultur. Also lege ich los mit dem Klassiker der OMs „Ich werde mich langsam aber sicher hier verabschieden“. Hier muss ich sofort Einspruch machen, die Verabschiedungen sind zwar sicher, aber dauern auch sicher lange. Ich kenne dies nur zu gut, gerade dann, wenn das Essen auf dem Tisch steht verabschiedet sich mein OM oft gerne dreimal. Was auch gesagt wird, weil man sich von der Sprechtafel vermutlich noch nicht trennen möchte, ist so ein Verlängerungssatz wie „Ja, ja, so schaut es aus“, was manchmal noch mit „im Schneckenhaus“ kombiniert in die Länge gezogen wird. Auch eine andere Art des gebräuchlichen Alphabets ist die Verwendung von Ketchup für Kilo oder Mayonnaise für Mike und andere „Verschönerungen“ der Rufzeichen. Kurze Stille gibt es nur in den „artigen Umschaltpausen“, es wird bei uns in Kärnten logischerweise immer artig gefunkt. Bei der Punktevergabe am Aktivitätssonntag kann man die genaue Uhrzeit bei der Punktevergabe immer bestens mithören.

Dann geht es am Sonntag weiter mit der Krisenkommunikationsübung des ADL 820, das habe ich schon so oft gehört, dass es mich an die einprägsame Radiowerbung erinnert, bei der damals gesagt wurde: „Vermeiden Sie den großen Ärger und gehen Sie...“. Ein Satz den jeder OE8er ohne nur nachzudenken fertig sprechen könnte, eben genau wie diese Durchsage am Sonntag mit dem ähnlichen Werbeeffekt. Dazu noch Standortwechsel, Antennenwechseln oder Leistung erhöhen, was den Sonntagabend in der Kärntner Funkerwoche abrundet (HI). Mit „1-2-8 Gute Nacht“ wird im ADL 807 St. Veit oft die Bettruhe ausgerufen, die sogenannten „2m horizontal“. Weiter geht es zum Carbonhotel, was eine nicht gerne besuchte Pflegeeinrichtung ist, und nach dem Aufenthalt dort wird dann das Patschen-Kino verordnet. Die Frage „Ist noch wer auf der



Steckbriefe aus OE8

Mit unseren Steckbriefen möchten wir unseren Mitgliedern in Kärnten die Möglichkeit geben sich vorzustellen. Möchtest du auch aus der QSP lachen, dann sende uns ein Mail an lv8@oevsv.at.

Name: Seppi

Call: OE8SWR

Bevorzugtes Funkgerät:

Icom 7300

Betriebsart: FM, FT8

Weiteres Hobby: BBQ

Mein Satz:

Warum denn so ernst?



Name: Henryk

Call: OE8KYK

Bevorzugtes Funkgeräte:

Icom ID52, PlutoSDR,

KIWISDR, HackRF

Betriebsart:

FM, DSTAR, SDR

Weiteres Hobby:

IT, Pentesting

Mein Satz:

Just think it make it



.....

QRG bevor ich geh“ habe ich auch schon sehr oft aus der sehr großzügig überbordenden Ortsangabe „Lambichl City“ gehört, da möchte man meinen Lambichl hätte einen eigenen Airport. Wo ich aber nicht mehr recht weiter wusste war die Frage: „Zawos braucht ma dos“. Es stellte sich klärend beim weiteren Zuhören heraus, es bedeutete einfach nur „für was braucht man es“. Den Imperativ aus dem Krappfeld darf man natürlich auch nicht vergessen mit „nix rauchen und gesund bleiben“, ein Klassiker der Morgenrunde von Montag bis Freitag. Nun gut, jeder hat so seine eigenen Gedanken zu diesen Äußerungen und Aktivitäten, diese sind durchwegs sehr unterschiedlich, doch wenn es dies



OE8ASK auf der Heidi-Alm;
die QTH-Suppe am Holz-Herd

alles nicht gäbe, könnte man nur noch dem Rauschen lauschen. Somit, wenn es „keine weiteren Wortmeldungen“ gibt, dann würde ich sagen „in diesem Sinne“, „man hört und stört sich“. Das Rezept für meine QTH-Suppe ist auf meiner QRZ.com-Seite hinterlegt.

73 an die Leserschaft
OE8ASK

Termine und Aviso

Eine **Übersicht aller Veranstaltungen in OE9**, speziell auch im Clubheim in Rankweil, ist unter <https://oevsvlv9.clubdesk.com/termine> einsehbar.



Die Termine können über den Link auf dieser Seite auch in einen eigenen Kalender abonniert werden.

Neben vielen regelmäßigen Veranstaltungen, wie Clubabende und Sitzungen, findet seit dem 12. März auch **jeden Mittwoch, ab 17:00 Uhr ein „Open House“ im Clubheim in Rankweil** statt. Wer also das Clubheim besuchen möchte, kann sich am Veranstaltungskalender orientieren.



Am Samstag, dem 24. Mai, in der Zeit von 09:00 bis 13:30 Uhr findet der diesjährige **Frühjahrsflohmarkt** unseres Landesverbandes in der „**DorfMitte**“ im Gemeindezentrum von Koblach statt.

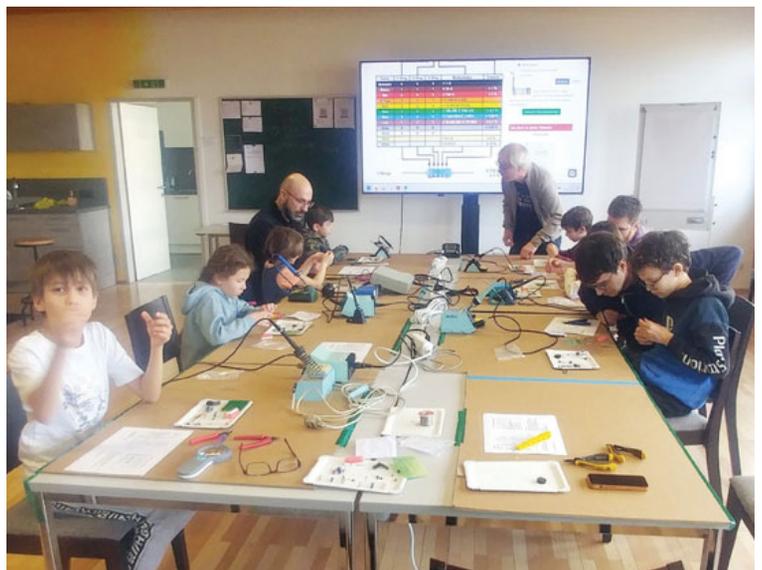


Basteln mit Kindern im Clubheim LV9

Fast ein Dutzend Kinder samt Eltern fanden sich für eine Bastelaktion im Clubheim ein. Es galt den Bausatz einer LED-Uhr aufzubauen und zu testen.

Dank der Mithilfe der Eltern und unseres „Löt-Onkels“, Wilfried OE9WLJ, und weiterer OMs, funktionierten am Ende alle Uhren. Obwohl herausfordernd, war es für Kinder und Eltern eine sehr gelungene Veranstaltung.

Bericht und Fotos: Will OE9WSJ



Dreiländer-Sysop-Treffen

Ein Fixpunkt im Kalender der OE9-Sysops ist das jährlich stattfindende „Dreiländer-Sysop-Treffen“ im Hegaustern (Hegaublick, Engen/Stetten) am nordwestlichen Ende des Bodensees. Auch dieses Jahr wurde das Treffen wieder von Nina DL2GRC mit viel Engagement organisiert.

Das Treffen wurde auch online via **stream.sysop-treffen.de** übertragen, dieses Jahr erstmalig via Starlink. Die Daheimgebliebenen konnten so in (nahezu) Echtzeit an den Vorträgen teilnehmen. Der Veranstaltungsort war mit WLAN über HAMNET versorgt, die Anbindung erfolgte via DB0WV.

Viele Themen wurden nach dem Mittagessen wieder in Vortragsform präsentiert:

HAMNET-Themen: NPR-Technik mit Praxis-Tipps und Hinweisen zur Fehlervermeidung, Updates zu aktuellen Entwicklungen im **OE9 HAMNET**, und Infos zu **Änderungen bei DNS und Domainnamen**. Zum Thema Digital Voice bekamen wir Neuigkeiten von **M17 und OpenTRX**. Außerdem konnten wir uns auf interessante Kurzvorträge und Praxisbeispiele zu der Softwareplattform **SVX-Link** (Relaissteuerung über Echolink-Anbindung bis hin zu individuellen Erweiterungen wie Zeitansagen oder Wetter bzw. Unwetterwarnungen), dem **Schalten und Überwachen mit WLAN und LoRaWAN** im Urban-Climate-Projekt, und auf eine Kurzgeschichte – „vom Knallfunksender zum **Winlink Gateway** an einer Schule in Karlsruhe“ – freuen.

Das **Thema Notfunk** sowie die Kurzvorstellung des **DARC-Projektes zur Förderung automatischer Stationen mit autarker Stromversorgung** und Remote-Stationen rundeten das Programm ab.

Aus OE9 nahmen Werner OE9FWV, Sauti OE9SAU und Michi OE9MNR teil. Ursprünglich hatten wir mit sechs Personen geplant, aufgrund sehr kurzfristiger Terminverschiebungen privater Natur und auch Erkrankungen von OMs, waren wir dann nur zu dritt.



Vortrag von Michi OE9MNR

OE9MNR hat dann zum Thema HAMNET in OE9 informiert, diese Präsentation wurde von Fabian OE9FRV vorbereitet und dann von Michi präsentiert.

OE9SAU konnte anschliessend seine Erfahrungen mit SVX-Link zeigen und hatte auch Hardware dabei, die von anderen

OE9XMH nicht erreichbar

Der Repeaterstandort Muttersberg ist vorübergehend offline, da die Hütte, in der er sich befindet, durch einen Brand der Elektroinstallation beschädigt wurde. Auf dem Standort befinden sich ein APRS-Empfänger sowie ein DMR-Repeater.

Auf den Fotos, die der ORF veröffentlicht hat, ist zu erkennen, dass die Funkanlagen sehr wahrscheinlich unbeschädigt blieben, jedoch hat die Hütte derzeit sehr wahrscheinlich keinen Strom. Der ORF schreibt in seinem Bericht, dass der Auslöser der Misere ein von einem Nagetier angebissenes Kabel sein könnte, welches durch einen Kurzschluss in Brand geraten ist.

Artikel des ORF:

<https://vorarlberg.orf.at/stories/3293473/>

73 DE OE9LTX



Sauti OE9SAU und Werner OE9FWV
(Foto: Michi OE9MNR)



Vortrag von Sauti OE9SAU

Teilnehmern interessiert begutachtet wurde.

Nach dem letzten Vortrag haben wir uns gegen 19.00 Uhr wieder auf den Weg nach OE9 gemacht und freuen uns schon auf das nächste Treffen im Hegaustern.

Die Präsentationen zu den Vorträgen sind dann in Kürze

auf der Homepage des Treffens abrufbar.

Links:

<http://www.sysop-treffen.de/>

<https://stream.sysop-treffen.de/>

73 de Michi OE9MNR



Meshtastic-Knoten (TTGO T-Beam) von OE9TKH mit Testnachricht Foto: OE9LTX

Meshtastic-Treffen

Am Freitag, dem 28. Februar, fand um 19:00 Uhr ein Treffen der Meshtastic-Nutzer im Clubheim OE9XGV statt. Dabei wurden Fragen geklärt, was Meshtastic ist, wie es in IoT-Anwendungen eingebunden wird und wie wir die Vernetzung in MQTT organisieren. Dabei wurden Konfigurationsparameter angeglichen und diverse Kanaleinstellungen besprochen.

Was ist Meshtastic überhaupt? Meshtastic ist ein Mesh-Netzwerk, welches auf der Betriebsart LoRa aufbaut. Es ermöglicht einen Chat, der über eine Smartphone-App sowie über die serielle Konsole (USB) verfügbar ist. Neben der Übertragung über LoRa unterstützt Meshtastic auch Verbindungen über einen MQTT-Server. MQTT ist ein Publish- and Subscribe-Protokoll aus dem IoT-Bereich, welches wenig Overhead hat und daher gerne im Bereich von Mikrocontrollern eingesetzt wird.

Die Meshtastic-Nutzer wollen ihre Einstellungen in Zukunft für angehende Nutzer zur Verfügung stellen. Der derzeitige Stand der Dokumentation ist im ÖVSV-Wiki in der Kategorie Meshtastic unter <https://wiki.oevsv.at/wiki/Kategorie:Meshtastic> zu finden.

73 DE Fabian OE9LTX

Wir bauen eine digitale Lötstation in OE9

Auf Wunsch einiger OMs bietet Martin OE9SAU einen Workshop zum Nachbau seiner digitalen Lötstation an. Diese Lötstation bietet eine kostengünstige Alternative zu professionellen SMD-Lötstationen. Sie ist speziell für den Einsatz mit Weller-Lötspitzen (RT1–RT4, max. 40W) konzipiert, die über einen 3,5 mm-Stereo-Klinkenstecker angeschlossen werden. Die Steuerung übernimmt ein ATtiny 84 Mikrocontroller.

Die Platine wurde von OE9SAU entworfen, um eine kompakte und funktionale Lösung zu bieten. Der Mikrocontroller-Code wurde von OE1CGS entwickelt und ist als Open Source verfügbar. Programmiert wird mit der Arduino IDE.

Kosten:

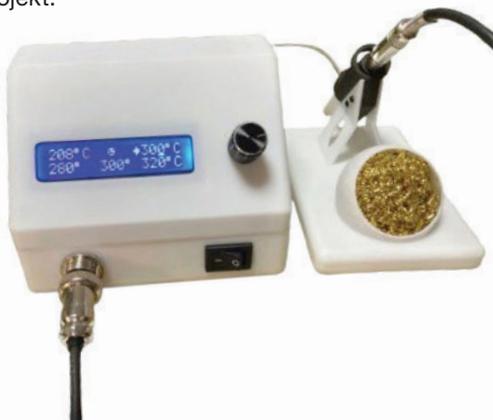
- 20–25 € für die Elektronikteile und Platine
- 35 € für die Weller-Lötspitze
- 25–30 € für 3D-gedrucktes Gehäuse inkl. Zubehör (kann auch selbst gedruckt werden)

Stromversorgung: Betrieb mit 12–14V Gleichspannung

Aufbau: ca. 3–4 Stunden

Diese Lötstation kombiniert gute Funktionalität mit geringem Hardwareaufwand und ist ein hervorragendes DIY-Elektronikprojekt.

Bild:
Sauti OE9SAU



Wer Interesse hat, findet weitere Infos, wie Programmcode, Gerber- und STL-Files zu diesem Workshop, zu einem späteren Zeitpunkt auf folgender GitHub-Seite: <https://github.com/OE9SAU?tab=repositories>.

73 de OE9SAU

ADL 902 Dornbirn stillgelegt

Dem Aufruf im Februar zum Treffen für Neuwahlen im ADL 902 Dornbirn sind nur sehr wenige Mitglieder gefolgt. Trotz intensiver Suche und mehrmaliger Aufforderung ließ sich niemand finden, um den ADL 902 Dornbirn in leitender oder unterstützender Position zu übernehmen.

Aus diesem gegebenen Anlass wird der ADL 902 stillgelegt. Die Mitglieder haben somit die Möglichkeit sich bei einem anderen ADL zugehörig zu melden.

Zur Wahl stehen:

- ADL 901 Bregenz
- ADL 903 Feldkirch
- ADL 904 Bludenz
- ADL 905 Hofsteig

Sollte bis zur Jahreshauptversammlung Ende März keine Rückmeldung an den Vereinsvorstand erfolgen, wird nach PLZ-Bezirk zugewiesen (bei Bezirk DO wird ADL 905 eingesetzt).

Mario OE9MHV



Einladung zum AMRS-Meeting und Vorstandssitzung

Wir treffen uns zum AMRS-Meeting **am Samstag, dem 26. April, um 10:00 Uhr** im Amateurfunkzentrum des ÖVSV.

Teilnehmer:innen:

Vorstand, Referent:innen, Ortsstellenleiter

Dachverband ÖVSV
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Wichtig! Wegen organisatorischer Maßnahmen und Reservierung zum Mittagessen, ist die Anmeldung bzw. Abmeldung zum Meeting dringend erforderlich!

Anmeldung bitte bis spätestens 18. April.

Meldung an oe4rgc@amrs.at oder oe3emc@hotmail.com

Wir freuen uns auf rege Teilnahme mit konstruktiven Gesprächen!

73 Robert OE4RGC und Martin OE3EMC



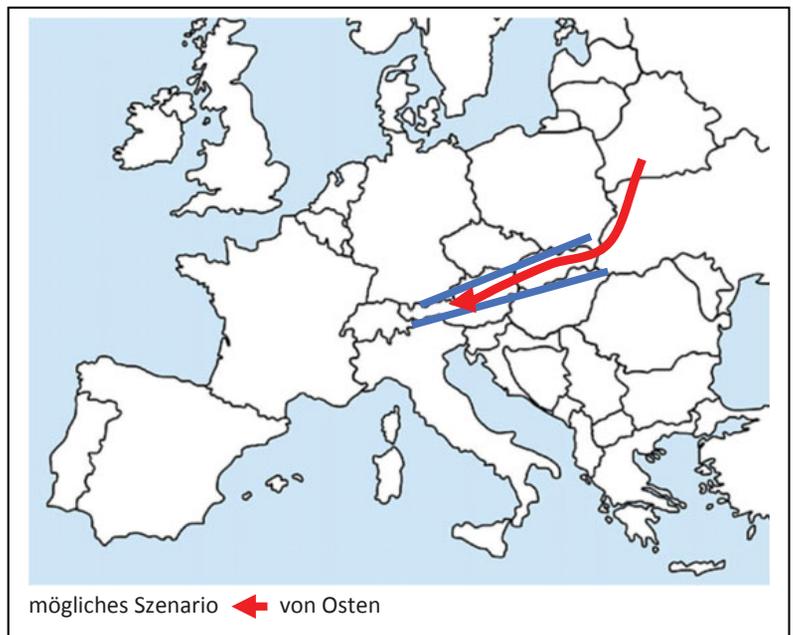
NOT- UND KATASTROPHENFUNK

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN
E-Mail: oe3kijn@oevsv.at

Notfunkübung AOEE „Drone25“ am 1. Mai 2025

Aufgrund eines Vorfalls am 1. Mai ist österreichweit die kritische Infrastruktur gänzlich in ihrer Funktion gestört.

- Das Stromnetz wurde an neuralgischen Punkten getrennt und es entstanden einzelne Strominseln.
- Die BOS-Kommunikation wurde gänzlich ausgeschaltet.
- Die Kasernen des Bundesheeres wurden beeinträchtigt.
- Die Tanklager der OMV sind außer Funktion.
- Durch Sabotage wurde die Synchronisierung des Internets in Österreich deaktiviert – daher ist das Internet sowie Telefon und Mobilfunk nicht brauchbar.
- Jegliche Übertragung vom ORF zu den Sendestationen ist ausgefallen.



mögliches Szenario ← von Osten

Aktionen der Funkamateure:

- Österreichweit starten die Funkamateure morgens auf dem 80m- und 40m-Band und melden ihre Betriebsbereitschaft mittels einer kurzen Statusmeldung bestehend aus Rapport und Bezirkskenner.
- Innerhalb von Wien wird morgens das „Notfunknetz hochfahren“.

- In der Mittagspause werden kurze Statusmeldung bestehend aus Rapport und Bezirkskenner über QO-100 Satellit und über 2m bzw. 70cm Simplex durchgeführt.

Die Details der AOEE über die verwendeten Bänder und Betriebszeiten sind wie jedes Jahr rechtzeitig auf der Webseite des ÖVSV zu finden.

73 de Herbert OE3KJN



Start der ARDF-Saison

Wie üblich starten wir Anfang Mai wieder die diesjährige Peilsaison: zwölf Bewerbe zur österreichischen ARDF-Meisterschaft in sechs Bundesländern sind bislang fixiert. Einige Termine, siehe ARDF-Homepage, wären für mögliche weitere Veranstaltungen noch verfügbar. Dazu kommt noch die ARDF-WM in Litauen. Potentielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden informiert – weitere Interessenten, aber auch Gäste, könnten sich gerne **per Mail an peilen@oevsv.at** bis 15. April melden.



einer der neuen 80m-Sender aus dem Köfferchen in QSP 03/25, S. 32

Alle Veranstaltungen, die in der Spalte „OEM“ mit einem „X“ gekennzeichnet sind, zählen für die Cupwertung der österreichischen ARDF-Meisterschaft. Das Briefing findet in der Regel immer

30 Minuten vor der offiziellen Startzeit statt. Leihpeiler mit Kurzeinschulung sind nach entsprechender Mitteilung bei der Anmeldung unter peilen@oevsv.at immer verfügbar.

Datum	Veranstaltung	Start	Art	LV	OEM
Do., 1. Mai	Wien Prater (Info-Stand)	ca. 10:00 Uhr	80 m	OE1	
Sa., 3. Mai	Mürztal	11:00 Uhr	80 m	OE6	X
Sa., 17. Mai	Wien Dorotheawald	11:00 Uhr	80 m	OE1	X
Sa., 14. Juni	Brandlucken	11:00 Uhr	80 m	OE6	X
Sa., 21. Juni	Prandegg	11:00 Uhr	80 m	OE5	X
Sa., 12. Juli	Weinburg am Saßbach	10:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 26. Juli	Kirchheim	13:00 Uhr	2 m	OE5	X
Sa., 2. August	Bad Waltersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 9. August	Döbriach	11:00 Uhr	80 m	OE8	X
15.–23. August	ARDF-WM Litauen				
Sa., 6. September	Klosterneuburger Au	11:00 Uhr	80 m	OE3	X
So., 14. September	Landesfieldday Tirol	10:00 Uhr	80 m	OE7	X
Sa., 20. September	Bad Loipersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 18. Oktober	Mureck (Röcksee)	11:00 Uhr	80 m	OE6	X

Einladung zur 80 m-ARDF-Veranstaltung in Hönigsberg im Mürztal am Samstag, 3. Mai 2025

Treffpunkt: Gasthof Anbauer, Hönigsberggasse 8, 8682 Hönigsberg,
GPS: N 47,586, E 015,648

Anfahrt via Semmeringschnellstraße S6, Abfahrt Hönigsberg

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Einschulung; Briefing um 10.30 Uhr,
Start: 11.00 Uhr

Veranstalter: ADL 602 – Mürztal, OE6LVG Otto, OE6RNT Andreas und OE6IAM Martin

Der Bewerb zählt zur österreichischen und steirischen Peilmeisterschaft.

Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht, sind bitte an: peilen@oevsv.at
Aktuelle Informationen immer unter ardf.oevsv.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

Für das ARDF-Team:
OE6TGD Gerhard

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	3.–4. Mai	14.00–14.00	11. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	7.–8. Juni	14.00–14.00	15. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	22. Juni	07.00–15.00	29. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	21.–22. Juni	14.00–14.00	29. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	5.–6. Juli	14.00–14.00	13. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	3. August	06.00–14.00	10. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	6.–7. Sept.	14.00–14.00	14. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	4.–5. Okt.	14.00–14.00	12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	1.–2. Nov.	14.00–14.00	9. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter ukw-contest@oevsv.at kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

Die ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Nach dem großen „Rückblick auf das UKW-Treffen“ in der letzten QSP fällt mein jetziger Beitrag etwas kleiner aus. Der Vortrag von Rudi OE5VRL hat so ziemlich alle Teilnehmer begeistert. Für alle, die nicht beim UKW-Treffen anwesend waren, steht im Referatsbereich eine Sammlung von interessanten Audiodateien zum Nachhören bereit! Auch die PowerPoint-Präsentation von Hannes OE3JPC kann für alle, die sich mit den Berechnungen und Ideen über das Stocken von Antennen beschäftigen wollen, heruntergeladen werden.

Die Planung für das UKW-Treffen 2026 hat schon am Abend des 25. Jäners begonnen. Es wird zu meinem 20. Treffen ein besonderes Programm

geboten werden. Unter anderem ist eine Tombola mit schönen Sachpreisen geplant. Ein Vortrag über die UKW-Meisterschaft im vorigen Jahrtausend steht genauso auf der Agenda wie die Präsentation der UKW-Contest-Chronik. Um diese zu vervollständigen ersuche ich um Bilder der vergangenen UKW-Treffen. Auch der „Mikrowellen-Stammtisch“, den es ja viele Jahre gab, wird in einer neuen Form wieder ins Leben gerufen! Wer zu diesen Themen etwas beitragen möchte, ist herzlich eingeladen mir seine Ideen mitzuteilen!

Der 1. Subregionale Bewerb dieses Jahres hat bei vorfrühlingshaftem Wetter stattgefunden, die Teilnahme

war wie jedes Jahr etwas geringer, da auf den hohen Bergen doch noch teilweise Schnee lag. Aber trotzdem war die Beteiligung gut, jeder eingefleischte Contester war froh wieder „Contestluft“ schnuppern zu können! :-)

Die Ergebnisse diese Bewerbes findet ihr auf dem Auswerteserver <http://ukwauswertung.oevsv.at> und auch schon hier gedruckt!

Zum 2. Subregional Anfang Mai ist noch ein Monat Zeit. Für alle, die Fragen zum Contestbetrieb auf UKW haben, stehe ich gerne per Mail unter oe3fks@oevsv.at zur Verfügung!

vy 73, euer Contestreferent
 Franz OE3FKS

1. Subregionaler Contest

VHF-Single-Operator

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1 OE5LHM/P		104550	104550	325	JN78CN	ON4PS;J020KQ;713	200	Quad
2 OE5NNN/P	514	103193	103193	298	JN78GA	ON4KHG;J010X0;819	400	13el
3 OE3FKS/P	303	76785	76785	234	JN77AW	DF7JU;J031CQ;700	800	9 EL+BW
4 OE5FPL	501	36511	36511	139	JN68PG	YT7C;KN05EG;634	350	13 Element Yagi
5 OE5JSL	501	34146	34146	121	JN68OD	TM5R;JN19BQ;828	100	10 El. Yagi
6 OE4EIE	403	23056	23056	77	JN87CE	DK0TR;J040QL;620	400	Doppelquad
7 OE5ANL	514	22468	22468	90	JN78DH	OM3KDX;KN18DQ;591	300	6 el Yagi
8 OE3EFS	304	17173	17173	62	JN78TF	HB9GF;JN47BC;576	100	13 El. Yagi
9 OE3UFC	304	13152	13152	49	JN78TF	HB9GF;JN47BC;576	100	13 El. Yagi
10 OE3DMA	323	8654	8654	39	JN78TP	I02V;JN54WE;573	100	9 ele flexayagi horizontal
11 OE5JWL	516	7515	7515	35	JN78FH	F8KID;JN38AT;622	100	5el Yagi
12 OE2RPL		5293	5293	32	JN67MS	I02V;JN54WE;409	20	Yagi 4 el.
13 OE3SKB	320	4821	4821	21	JN78TC	IQ5NN;JN63GN;559	50	18 Element Yagi
14 OE4WHG	608	4713	4713	12	JN87DC	DK0TR;J040QL;631	400	11el. LFA

VHF-Single-Operator QRP

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5DIN	514	33685	33685	136	JN78BL	DLOWX;J030FQ;605	30	13 El. Yagi
2	OE3MDB	303	25346	25346	84	JN88JB	DK0A;JN48CO;638	30	2x 11 El
3	OE3PYC	329	12474	12474	48	JN88GE	IQ4KD;JN54PF;598	25	9-el Yagi
4	OE3KAR	329	8180	8180	40	JN88EI	IQ5NN;JN63GN;610	30	13el Yagi
5	OE5KAP	502	3019	3019	16	JN67VW	OL7M;J080FG;325	30	9 Element

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5D		151083	151083	446	JN68PC	TM5R;JN19BQ;835	500	2x 7 Ele. Flexa-Yagi
2	OE1W		94223	94223	282	JN77TX	ON8TT/P;J020SS;793	1000	1x 12el, 4xBigWheel
3	OE8Q/P		86659	86659	276	JN76KO	DJ7YP;J041FD;689	750	2x 1 x 10el.
4	OE2M		71680	71680	220	JN67NT	TM5R;JN19BQ;833	400	2x 8 Element DK7ZB
5	OE6V		68741	68741	249	JN76VT	IK7JNM;JN80X0;712	1000	2x 2x9 el yagi 4x big wheel

UHF-Single-Operator -435 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5LHM/P		26647	53294	99	JN78CN	OR6T;J020KV;719	50	Quad
2	OE3JPC	401	23058	46116	75	JN87EW	IK7UXW;JN80XP;821	200	4x 24El 7,7wl
3	OE5FLM	501	12231	24462	45	JN68NC	DF0MU;J032PC;609	100	4x 80el array
4	OE5FPL	501	1368	2736	8	JN68PG	IO2V;JN54WE;467	70	19 Element Yagi
5	OE4WHG	608	538	1076	2	JN87DC	IO2V;JN54WE;473	400	28el. MÅ² 9wl
6	OE5JWL	516	338	676	3	JN78FH	OL3Z;JN79FX;186	70	8el Yagi

UHF-Single-Operator-QRP -435 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5KAP	502	4129	8258	16	JN67VW	HA6W;KN08FB;497	30	21 Element
2	OE3KAR	329	944	1888	8	JN88EI	DL3SFB;JN48WM;480	20	13el Yagi
3	OE3PYC	329	802	1604	7	JN88GE	S57M;JN76PO;200	20	9-el Yagi für 2m
4	OE3GRA	303	12	24	1	JN88AB	OE3XSM;JN77XX;12	5	Vertical Diamond

UHF-Multi-Operator -435 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3XSM		45196	90392	144	JN77XX	PI4GN;J033II;884	200	2x 19 ele
2	OE5D		22127	44254	79	JN68PC	OR6T;J020KV;682	200	20 Ele. Collinear

UHF-Single-Operator -1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	25367	101468	71	JN78DK	ON4CJQ/P;J020KW;732	10	3m Parabol
2	OE3JPC	401	17395	69580	56	JN87EW	IK7UXW;JN80XP;821	10	2x 56 El.
3	OE5LHM/P		1386	5544	10	JN78CN	DF4IAO;JN48WM;320	10	4x 22 el
4	OE5FPL	501	242	968	3	JN68PG	OK2M;JN69UN;147	10	26 Element Yagi

UHF-Single-Operator-QRP -1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5KAP	502	186	744	3	JN67VW	OE5LHM/P;JN78CN;77	10	56 Element
2	OE3PYC	329	31	124	1	JN88GE	OE3JPC;JN87EW;31	10	48-el Yagi

UHF-Multi-Operator -1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5D		18199	72796	52	JN68PC	PI4GN;J033II;745	10	2m Dish

UHF-Single-Operator -2,4 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	15616	124928	44	JN78DK	ON4CJQ/P;J020KW;732	100	3m Parabol
2	OE3JPC	401	6995	55960	23	JN87EW	I4CIV;JN64GB;523	100	85cm dish

UHF-Multi-Operator -2,4 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3XSM		6363	50904	22	JN77XX	IQ1KW;JN340P;767	100	2 m dish
2	OE5D		5918	47344	18	JN68PC	ON4CJQ/P;JO20KW;684	80	2 m dish

SHF-All-Operator -3,4 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	5287	5287	18	JN78DK	DL4M;JO31QX;630	25	3 m Parabol

SHF-All-Operator -5,7 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	4020	4020	13	JN78DK	IN3HOG;JN63GN;559	35	3 m Parabol

SHF-All-Operator -10 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	6848	6848	21	JN78DK	ON4CJQ/P;JO20KW;732	15	3m Parabol
2	OE2M 112		112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112		4	40cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	72	72	2	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	8	0,60mParabol
4	OE5DHM/5	500	64	64	2	JN78FA	OE5VRL;JN78DK;48	1,7	0,60
5	OE5JWL	516	19	19	1	JN78FH	OE5VRL;JN78DK;19	3	40cm dish

EHF-All-Operator -24 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	168	168	2	JN78DK	OE2M;JN67NT;112	2	3 m Parabol
2	OE2M		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	1,5	40 cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,3	0,48 m Parabol

EHF-All-Operator -47 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	168	168	2	JN78DK	OE2M;JN67NT;112	2	3 m Parabol
2	OE2M		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	1,5	40cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,3	0,48 m Parabol

EHF-All-Operator -76 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	168	168	2	JN78DK	OE2M;JN67NT;112	2	3 m Parabol
2	OE2M		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	1,5	40 cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,3	0,48 m Parabol

1. Subregionaler Contest UHF-SHF-EHF

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	435 MHz	1,3 GHz	2,4 GHz
1	OE5VRL	226396	0	101468	124928
2	OE3JPC	171656	46116	69580	55960
3	OE5LHM	58838	53294	5544	0
4	OE5FLM	24462	24462	0	0
5	OE5FPL	3704	2736	968	0
6	OE4WHG	1076	1076	0	0
7	OE5JWL	676	676	0	0

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	435 MHz	1,3 GHz	2,4 GHz
1	OE5KAP	9002	8258	744	0
2	OE3KAR	1888	1888	0	0
3	OE3PYC	1728	1604	124	0
4	OE3GRA	24	24	0	0

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1	OE5D	164394	44254	72796	47344
2	OE3XSM	141296	90392	0	50904

SHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz
1	OE5VRL	16155	5287	4020	6848
2	OE2M	112	0	0	112
3	OE5LJM	72	0	0	72
4	OE5DHM	64	0	0	64
5	OE5JWL	19	0	0	19

EHF-All-Operator

	RZ	gesamt	24 GHz	47 GHz	76 GHz	122 GHz
1	OE5VRL	504	168	168	168	0
2	OE2M	336	112	112	112	0
3	OE5LJM	168	56	56	56	0

hamip.at – die Domain für das Hamnet

Das Hamnet verbindet über das 6cm-Band (5GHz) Amateurfunkstandorte in ganz Österreich. Das Hamnet verbindet die IP(Internet-Protokoll)-basierten Dienste des ÖVSV, bietet VoIP, Fernwartung, Amateurfunk-Webseiten und nicht zuletzt die digitale Vernetzung von analogen wie auch digitalen Sprachrepeatern.

Als IP-Netzwerk benötigt das Hamnet ein funktionierendes Domain-Name-Service (DNS). Bisher wurde im Hamnet vor allem die Domain „ampr.org“ genutzt, doch der Inhaber der Domain, die amerikanische Amateurfunkvereinigung „Amateur Radio Digital Communications“ (ARDC) erlaubte seit Juli 2024 keinen Zugriff auf die bisher zur Verwaltung genutzte Hamnet-DB mehr. Bei der Dachverbandssitzung des ÖVSV im Herbst 2024 wurde daher eine Lösung gesucht. Es wurde entschieden, nunmehr eine eigene Domain – hamip.at – zu verwenden. Der ÖVSV hat als Eigentümer volle Kontrolle über die neue Domain. Er ist damit bei der Nutzung nicht von Dritten abhängig. Der deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) stand vor dem gleichen Problem, in Deutschland hat man sich für

die Domain „hamnet.radio“ entschieden, diese Domain wird auch für die Reverse-DNS-Auflösung der 44er-IP-Adressen verwendet.

Die Umstellungsarbeiten wurden vom UKW-Referat durchgeführt und im Februar 2025 abgeschlossen, hamip.at ist seitdem im Hamnet und im Internet verfügbar. Die Verwaltung erfolgt primär über die Hamnet-DB unter <https://hamnetdb.org>.

Aus Hosts und Standorten in der Hamnet-DB werden automatisiert DNS-Einträge erzeugt, beispielsweise wird aus dem Host „fm“ am Standort „oe1xat“ die Domain „fm.oe1xat.hamip.at“ erzeugt.

Wird in der Hamnet-DB auf einem Standort ein Host eingetragen, wird

daraus eine Subdomain von hamip.at. Beispielsweise wird aus dem Host „fm“ auf der Site „oe1xat“ die Domain „fm.oe1xat.hamip.at“ mit dem A-Record 44.143.9.174.

Die für die Verwaltung von hamip.at notwendige Software wurde vom UKW-Referat erstellt. Sie läuft auf einem Server des ÖVSV-Rechenzentrums und aktualisiert die DNS-Daten stündlich. Die Software wurde als Open Source unter <https://github.com/oevsv/> veröffentlicht.

Weitere Infos zu hamip.at finden sich im ÖVSV-Wiki unter <https://wiki.oevsv.at/wiki/Hamip.at>. Ansprechpartner zur Domain ist das UKW-Referat, erreichbar unter ukw@oevsv.at.

OE1DZW Dietmar

Zentrale Services des ÖVSV im Hamnet und im Internet:

Service	Hamnet	Internet
OE-LINK Dashboard	http://oe-link.hamip.at	https://oe-link.oevsv.at
DMR-IPSC2-Dashboard	http://ipsc2.hamip.at	https://ipsc2.oevsv.at
Dstar-XLX532-Dashboard	http://xlx532.hamip.at	https://xlx532.oevsv.at
C4FM YCS232-Dashboard	http://ycs232.hamip.at	https://ycs232.oevsv.at
Meshcom-Dashboard	http://meshcom.hamip.at	https://meshcom.oevsv.at
Repeaterdatenbank	http://repeater.oevsv.at	https://repeater.oevsv.at



KW-ECKE

OE8KDK Dieter

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, hf-contest@oevsv.at

Einladung zum Online-Webinar: AOEE 80/40 m 2025 – Infos und Neuerungen

Liebe Freundinnen und Freunde des AOEE 80/40m, wir laden euch herzlich zum Online-Webinar mit dem Titel „AOEE 80/40m 2025 – Infos und Neuerungen“ ein. Neben Informationen zur Notfunkübung am 1. Mai 2025 werden auch Neuerungen im Logprogramm OpenLoggerAOEE durch den Autor des Programms, Joe Fellner OE5JFE, vorgestellt.

Datum: 7. April

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Online via Zoom-Webinar
Zoom-/Meeting-ID: 827 6458 5138
Passwort:7373

Was erwartet euch?

- Informationen über die Notfunkübung AOEE 80/40 m
- Tipps für die Vorbereitungen
- Einblicke in die Auswertung der Übung
- Vorstellung neuer Funktionen des OpenLoggersAOEE
- Fragerunde

Egal, ob erfahrene Teilnehmerin oder Teilnehmer beim AOEE oder Newcomer – dieses Seminar bietet wertvolle Tipps und spannende Einblicke für alle! **Anmeldung erbeten** – an oe8kdk@oevsv.at.

Ich freue mich auf eure Teilnahme!

73, Dieter OE8KDK

All Austrian Exercise AOEE 80/40 m Not- & Katastrophenfunkübung 2025

Veranstalter ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

1. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateurrinnen und -amateure, deren Station sich zum Zeitpunkt der AOEE auf österreichischem Staatsgebiet befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

2. Termin: 1. Mai 2025

3. Zeit:

1. Periode: 0500–0800 UTC entspricht 0700–1000 MESZ
2. Periode: 1400–1700 UTC entspricht 1600–1900 MESZ

4. erlaubte Frequenzen:

CW: 3.510–3.560 kHz
7.000–7.040 kHz

SSB: 3.600–3.650 kHz und 3.700–3.800 kHz
7.060–7.100 kHz und 7.130–7.200 kHz

5. Betriebsarten: CW und SSB

6. Anruf:

in CW: „CQ OE“;

in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

7. Ziffernaustausch: RS(T) + Bezirkskennner

8. Station: Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises mit einem max. Durchmesser von 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal erlaubt. Die Teilnahme ist mit dem eigenen Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus einem Bezirk gestattet. Wird z. B. in der 2. Periode aus einem anderen Bezirk teilgenommen, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden. Die Änderung des Zusatzes auf Call/p oder Call/m gilt nicht als anderes Rufzeichen.

9. Wertungsklassen: Klassen **SSB, CW, MIX, Newcomer** jeweils Low-Power bis 100 Watt und High-Power über 100 Watt und die Klasse der **Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse**. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10 % CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1. Mai 2022 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateurrin).

10. Punkteberechnung:

a. QSO-Punkte: Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Periode einen Punkt. Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 Bänder 80/40 m, 2 Betriebsarten SSB/CW, in 2 Perioden).

b. Bezirks-Multis: Jeder erreichte Bezirkskennner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur einmal pro Band gewertet.

c. Multis für Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse: Jede dieser Stationen zählt je Band einen

Multiplikatorpunkt. Sie werden nur einmal pro Band gewertet. Eine Liste dieser Stationen wird auf den Seiten des ÖVSV-Dachverbands/Notfunkreferat und in den Logprogrammen veröffentlicht.

d. Bundesland-Multis: Jedes erreichte Bundesland (OE 1–9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur einmal pro Band gewertet.

e. Notstrom-Multi: Wenn die Funkstation in beiden Perioden mit Notstrom – das heißt unabhängig vom öffentlichen Stromnetz – betrieben wurde, zählt dies 2 Multiplikatorpunkte. Kurzbeschreibung und digitales Foto der Anlage an oe8kdk@oevsv.at erbeten.

f. Gesamtpunktzahl: Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der Multiplikatorpunkte.

11. Logprogramm: Für diese Veranstaltung wird das Logprogramm OpenLoggerAOEE Version 1.16 oder höher von OE5JFE empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter <https://www.oevsv.at/contestsHF> erhältlich. Das Programm ist speziell auf die AOEE abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus dem Programm über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich, die letzte Einsendung einer Station wird zur Auswertung herangezogen. Die Vormittag- und Nachmittagsperioden müssen unbedingt gemeinsam in eine Datei geloggt werden. Sollte keine CAT-Steuerung verwendet werden, ist besonders auf die korrekten Band- und Modeeinstellungen zu achten.

12. Papierlogs: Die Einreichung von Papierlogs ist erlaubt, es wird aber dringend ersucht OpenLoggerAOEE zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer/der Teilnehmerin im AOEE-Logprogramm erfasst und über das Internet eingesendet werden.

13. Preise: Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmer:innen in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der/die Erstplatzierte eine Trophäe. Die punktstärkste Einreichung als YL, Inter oder Divers erhält eine Trophäe. Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmer:innen-Diplom bestätigt.

14. Adressen: E-Mail: oe8kdk@oevsv.at

Einsendeschluss ist **31. Mai 2025**, 23.59 Uhr MESZ

15. Disqualifikation: erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Regeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Punkte können für Logfehler abgezogen werden.

Um als **Station von Organisationen im öffentlichen Interesse** gewertet zu werden, ist eine Anmeldung unter oe8kdk@oevsv.at bis zum 24. April erforderlich.

Mit der Teilnahme wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertungen, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Regeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

OE8KDK

Neu im OpenLoggerAOEE für 2025

Dank der konstruktiven Rückmeldungen aus dem Vorjahr gibt es auch in der aktuellen Version des OpenLoggerAOEE 1.16 (oder neuer) einige Verbesserungen und Neuigkeiten zu entdecken. Am auffälligsten wird vermutlich sein, dass das Bearbeiten eines geloggtten QSOs jetzt in einem extra Fenster erfolgt.

Weiters ist eine neue Suchfunktion für die QSO-Liste verfügbar. Diese kann über „Menüleiste > Ansicht > QSO Suche“ ein- und ausgeblendet werden. Der Filter bleibt aktiv, wenn QSO bearbeitet oder gelöscht werden. Beim Loggen eines QSO wird immer die gesamte QSO-Liste angezeigt.

OpenLoggerAOEE 2025 – QSO bearbeiten

Das PLS-QSL-Feld wurde aus der Hauptfenster entfernt. Dies erfolgte mit dem Ziel, die Oberfläche weiter optisch aufzuräumen. Zusätzlich sind auch die Grenzen der abdockbaren Fenster besser erkennbar.

Für Windows-User wird es zukünftig eine automatische Update- bzw. Download-Funktion geben. Diese ist ab der Version 1.16 enthalten. Linux- und MacOS-User müssen weiterhin je nach Installationsmethode auf GIT bzw. einen manuellen Download setzen.

Standardmäßig ist jetzt eine Online-Sicherung des Logs auf dem ÖVSV-Server eingerichtet. Nachdem es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Verlusten von ganzen Logs gekommen ist, kann die Wiederherstellung von Logfiles im Fall der Fälle durch den Übungsveranstalter genutzt werden. Weiters

wird damit auch eine anonymisierte Darstellung der aktuell aktiven Bezirke auf der Webseite <https://kw-service.oevsv.at/live/> generiert. Hier kann man quasi live den Verlauf der Übung mitverfolgen, und auch interessierten Beobachtern den AOEE näher bringen. Für die Auswertung wird, so wie bisher, nur das von den TeilnehmerInnen aktiv eingereichte Log verwendet.

QSO Filter

RI Alle QSO zeigen

UTC	Rufzeichen	Band / QRG	Mode	RST-S	RST-R	Exchange	Kommentar	Op	Dupe
2023-05-01 05:07	OE5XPM	80	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 05:30	OE5XRL	80	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 07:11	OE5XRL	40	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 14:06	OE5XRL	40	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 14:43	OE5XPM	40	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 15:36	OE5XPM	80	SSB	59	59	RI		OE5JFE	
2023-05-01 16:10	OE5XRL	80	SSB	59	59	RI		OE5JFE	

In den Auswertungen der letzten Jahre zeigt sich immer wieder, dass einer der häufigsten Fehler, der nicht erfasste Bandwechsel ist. Wird eine Transceiver-Steuerung mittels CAT und der sehr einfach zu installierenden Zusatzsoftware FLRIG verwendet, kann die tatsächliche Frequenz und das tatsächliche Band automatisch geloggt werden. Die aktuelle Frequenz wird nach Aktivierung der CAT-Steuerung links unten angezeigt. Ist man außerhalb der AFU-Bänder bzw. außerhalb der vorgesehene AOEE-Frequenzen, färbt sich das Frequenzanzeigefeld rot bzw. orange ein.

Beim Export des .log-Files (bzw. auch beim automatischen Hochladen des Logfiles) und auch im ADIF-File wird dann klarerweise die tatsächliche Frequenz des QSO verwendet.

Als Hilfe, besonders für Newcomer, wird jetzt bereits bei der Eingabe eines Buchstabens im Bezirksfeld eine Vorschlagsliste der möglichen Bezirkskenner oberhalb des Bezirksfeldes angezeigt.

Diese Sicherungsfunktion kann unter „Menüleiste > Log einreichen > Online Log Backup“ auch deaktiviert werden.

Für Stationen, welche mit zwei TRX (Interlocked – nur ein Sender aktiv) und zwei Logging-PCs arbeiten, gibt es jetzt die Möglichkeit, das Logfile der zweiten Station zu importieren. Bereits vorhandene QSO werden dabei nicht nochmals importiert. Somit können die Daten kombiniert und als Gesamtstand eingereicht werden. Diese Funktion ist unter „Menüleiste > Export/Import > QSO Importieren (von 2. Station)“ abrufbar.

Das Benutzerhandbuch wurde natürlich auch entsprechend angepasst, und das Changelog mit mehr Details ist auch dort zu finden.

Ein Vorstellung der Software OpenLoggerAOEE inkl. aller neuen Funktionen ist per Videomeeting für Montag, 7. April, 20:00 Uhr geplant. Der Link zum Zoom-Webinar ist auf der ÖVSV-Webseite zu finden.

73 de Joe OE5JFE
 (Autor OpenLoggerAOEE)
 Dieter OE1KDK/OE8KDK
 (HF-Contest Referat)

ÖVSV-KW Meisterschaft 2022 und 2023

Ergebnisse

Die ÖVSV-Kurzwellen-Meisterschaft ist ein jährlicher Wettbewerb des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV), der Funkamateuren die Möglichkeit bietet, sich in einer Vielzahl von nationalen und internationalen Contesten zu messen. Die Meisterschaft wurde im Jahr 2022 vorgestellt und zum 1. Mal ausgetragen.

Die KW-Meisterschaft setzt sich aus einer Reihe nationaler und internationaler Conteste zusammen. Zu den wichtigsten Bewerben zählen:

- **CQ World Wide 160-Meter-Contest** (CW)
- **European DX Contest**
- **ARRL International DX Contest** (CW & SSB)
- **YOTA Contest**
- **CQ World Wide WPX Contest** (SSB & CW)
- **CQ World Wide DX Contest** (SSB & CW)

Die ersten 30 Plätze 2022:

Platz	Call	Punkte
1.	OE5TXF	225
2.	OE2S	212
3.	OE1CIW	209
4.	OE1TKW	192
5.	OE3NHW	168
6.	OE6MMD	156
7.	OE5CYL	135
8.	OE3OPW	106
9.	OE2E	95
10.	OE3MCS	84
11.	OE3G	77
12.	OE4EIE	76
13.	OE1HLB	73
14.	OE9KFV	65
15.	OE3JAG	54
16.	OE1XTU	53
17.	OE1HHB	52
17.	OE4C	52
17.	OE5CSP	52
20.	OE1XA	50
20.	OE5XRL	50
22.	OE2LCM	47
22.	OE7MOP	47
24.	OE9MON	46
25.	OE5MZL	45
25.	OE5OHO	45
25.	OE9WLJ	45
28.	OE5KKP	43
29.	OE3VET	42
30.	OE3MDB	40
30.	OE4VMB	40
30.	OE6V	40

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichen ihre Logs direkt beim jeweiligen Contestveranstalter ein. Eine gesonderte Log-Abgabe beim ÖVSV ist nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe der offiziellen, internationalen Ergebnisse stellt ein Team im ÖVSV die Ergebnisse laut der ÖVSV-Ausschreibung zusammen. Die gesammelten Punkte der einzelnen Conteste werden über das Jahr hinweg summiert. Das Wertungsjahr beginnt mit dem CQ WW 160m (CW)-Contest.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten drei Plätze dürfen sich wieder über die stilvollen Glastrophäen freuen.

Die detaillierten Ergebnisse sind unter <https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/kw-meisterschaft/> zu finden.

Ergebnisse 2022

Im Jahr 2022 umfasste die KW-Meisterschaft **21 Wettbewerbe**, an denen **158 ÖVSV-Funkamateure** teilnahmen. Die Sieger des Jahres waren:

- 1. Platz: OE5TXF**
- 2. Platz: OE2S**
- 3. Platz: OE1CIW**

Ergebnisse 2023

Die Meisterschaft 2023 wurde um einen weiteren Bewerb erweitert und bestand somit aus **22 Contesten**. In diesem Jahren konnten **174 Calls** in die Wertung aufgenommen werden. Das Ergebnis war ähnlich zum Vorjahr, mit einer Besonderheit beim dritten Platz:

- 1. Platz: OE5TXF**
- 2. Platz: OE2S**
- 3. Platz ex aequo: OE1CIW und OE1TKW**

Diese Platzierungen zeigen die herausragenden Leistungen über das Jahr hinweg durch konstant gute Ergebnisse in den verschiedenen Contesten.

Das KW-Contest-Referat gratuliert herzlichst!

Die ersten 30 Plätze 2023:

Platz	Call	Punkte
1.	OE5TXF	294
2.	OE2S	243
3.	OE1CIW	188
3.	OE1TKW	188
5.	OE4EIE	180
6.	OE6ISP	150
7.	OE3OPW	132
8.	OE5CYL	118
9.	OE3MCS	108
10.	OE6Z	95
11.	OE2LCM	93
12.	OE1HLB	87
13.	OE2E	86
14.	OE3G	84
15.	OE5JSL	81
15.	OE6MDF	81
17.	OE3MDB	80
17.	OE5PEN	80
19.	OE5FAB	77
19.	OE6JTD	77
21.	OE5CSP	76
22.	OE9MON	74
23.	OE3DMA	71
24.	OE4OXTU	70
24.	OE6VIE	70
26.	OE3NHW	67
27.	OE9SEV	59
28.	OE3KAR	58
28.	OE3SPR	58
30.	OE4C	56

HAMNET – Highspeed Amateur-Radio Multimedia NETWORK

Info & News aktuell zusammengefasst von Kurt, OE1KBC (Teil 2)

Der Artikel HAMNET Teil 2 schließt direkt an dem Artikel HAMNET Teil 1 aus der QSP 03/2025 an. Daher steigen wir gleich gemeinsam in den Aufbau eines Userzugangs an und werden diesen in den beiden Workshops im April 2025 gemeinsam erlernen.

Wie plane ich die Outdoor-Montage?

Letztlich wird die Auswahl, welche Hardware man verwendet, von dem Ziel des geplanten HAMNET-Aufbaus abhängen. Heute möchte ich euch vorstellen, wie man einen User-Zugang mit einer regionalen HAMNET-Weitergabe plant.

In der Planung sollten zuerst die Möglichkeiten der Montage am Standort ausgelotet werden. Die freie Sicht zum AP (Access-Point) kann aus der Karte wie im Teil 1 beschrieben berechnet werden, muss aber in der Praxis, am besten durch eine Begehung, kontrolliert werden.

Ein Standrohr von 50mm Durchmesser wird sich gut eignen. Natürlich können auch größere Maße verwendet werden, aber dann ist bei der Montage an eine Reduktion zu denken, da die Standard-Equipment-Montagen auf das Maß 40–50mm vorbereitet sind. Dünnere wie 30mm sollte das Rohr auf keinen Fall werden, weil die Stabilität einer HAMNET-Montage aufgrund der oft kleinen Öffnungswinkel notwendig ist und die Windlast ist doch höher als bei UKW-Antennen. Nicht zu vergessen sind die vorgeschriebenen Verbindungen des Standrohrs zum Blitzableiter-System.

Wollt ihr einen Userzugang ohne Weitergabe des HAMNET für eine Region planen, ist eine ETH-Verbindung vom Dach bis zum Punkt der Verwendung im Haus/Wohnung zu verlegen. Ein Kabel der Güteklasse **UTP-5E-Outdoor ist unbedingt zu verwenden**, da sonst die Sonneneinflüsse das Kabel nach 2–3 Jahren nicht mehr gebrauchsfähig macht.

Wenn die Weitergabe geplant ist, wäre eine einfache Lösung zwei ETH-Zuleitungen zu verlegen und die Zusammenschaltung Indoor über einen Tisch-Switch zu erledigen. Es gibt aber auch Outdoor montierbare Switches, welche die beiden oder auch mehr Funk-Hardware dann mit einer Zuleitung verbindet. Wichtig ist dabei, dass man über die Zuleitung auch die Versorgung mitbringt (POE – Power over Ethernet) und diese dann Outdoor weiter verteilen kann. Die Mikrotik-PowerBox ist da sehr geeignet (Anm.: die Konfiguration der PowerBox wird im Teil 3 beschrieben).

Welche Information benötige ich vor der Installation?

Wir haben für HAMNET ein Klasse A-Netz 44.0.0.0/8 bekommen. Aktuell wurden einige Teile aus diesem Klasse-A-Netz verkauft und der Erlös diversen Amateurfunkprojekten zugeteilt. Ein privat organisierter Verein, die ARDC [https://](https://www.ardc.net/)

www.ardc.net/, verwaltet als Eigentümer diese IP-Range und hat den diversen weltweiten Ländern einen Teil davon zugeordnet.

So haben wir für OE das Klasse-B-Netz 44.143.0.0/16 bekommen. Das klingt auf den ersten Blick nach sehr vielen IP-Möglichkeiten. Da aber viele Maintainer, so nennen sich die HAMNET-Netzbau-Aktiven, gleichzeitig und ohne gegenseitige Beeinflussung arbeiten wollen, werden die IP-Adressen in Regionen organisiert.

Wer einen User-Zugang aufbaut, bekommt diese IP-Adressen automatisch vom nächsten HAMNET-AP via DHCP zugeteilt. Soll aber auch eine regionale Weitergabe geplant sein, bitte den Zuständigen in der Region ansprechen. Meist ist es der HAMNET-Referent im Landesverband, oder wie in OE1/OE3/OE4 der Zuständige für die OST-Region – also im Moment oe1kbc@oevsv.at.

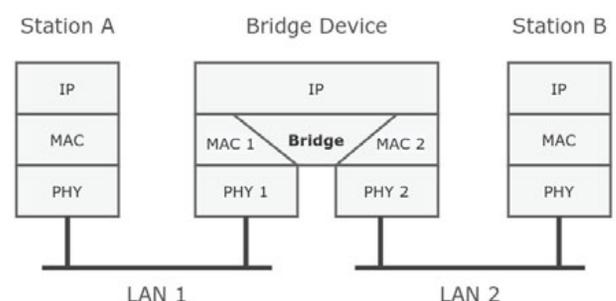
Die Zuteilung einer User-IP-Range für den neuen Knoten wird ein 44.143.x.y/28 Netz sein. Mit dieser Range sind 14 IP-Adressen verfügbar. Wenn der Knoten wächst, kann mit einer weiteren IP-Range erweitert werden. Wenn eine lokale Weitergabe geplant ist, wird auch ein Repeater-Rufzeichen benötigt (Antrag über den Landesverband an das FMB).

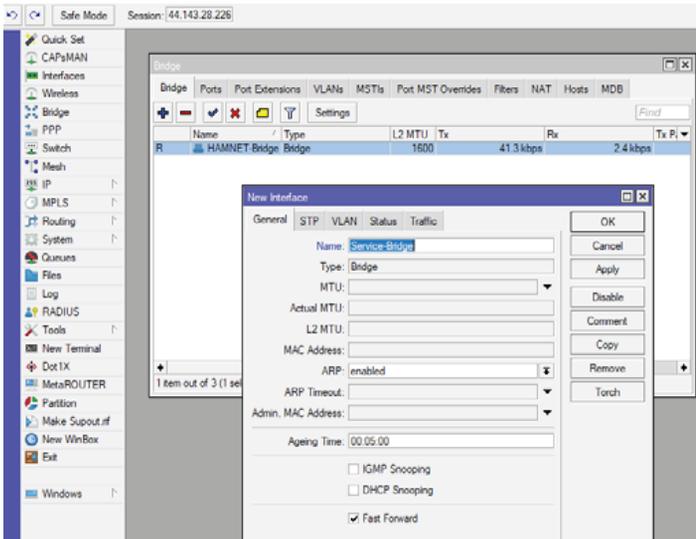
Welche notwendigen Grundeinstellungen gibt es für einen Userzugang?

Wir werden im Workshop Mikrotik-Hardware verwenden. Die Konfiguration anderer für das HAMNET geeigneter Hardware wollen wir getrennt halten, damit der Einstieg übersichtlich bleibt.

Die nachfolgende Auflistung dient der Übersicht, welche wir im Workshop im Detail erarbeiten werden.

- Das Equipment mit dem mitgelieferten POE-Adapter an den PC/Laptop anschließen und mit dem Programm WINBOX 3.41 – Download <https://mikrotik.com/download> (64-Bit) – verbinden. Das geht auch noch ohne Zuteilung von IP-Adressen via MAC-Adresse.
- Mitgelieferte Grundkonfiguration löschen.
- Eine Service-Bridge und eine HAMNET-Bridge anlegen. Bridges dienen dazu um routerinterne Verbindungen

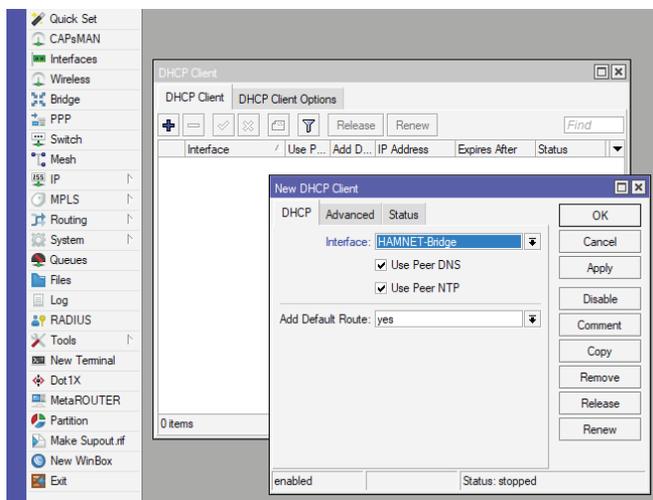




WINBOX Bridge anlegen

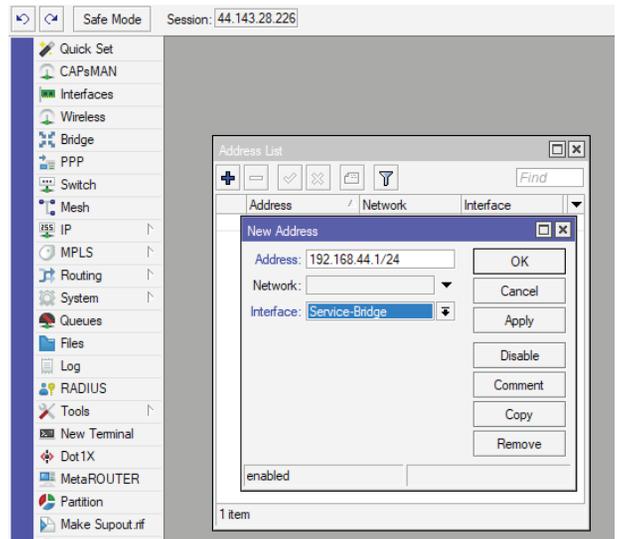
zwischen den Netzen aufzubauen. Typischerweise benötigen wir ein IP-Netz für die Verbindung über ETH-Schnittstelle und ein Netz für die Verbindung via HAMNET-HF.

- Das eth1-Port wird der Service-Bridge (Bridge/Ports) zugeordnet und danach eine lokale IP-Adresse der Service-Bridge zuordnen (IP/Adresses). Für einen ersten HAMNET-Versuch kann auch ein Netz wie 192.168.44.0/24 und dem HAMNET-Equipment die Adresse 192.168.44.1/24 zugeordnet werden. Wenn die Hardware im Heim-Netz integriert werden soll, dann passend zum Heimnetzwerk.
- Dann kommt die WLAN-Konfiguration. Die aus der <https://hamnetdb.net> gewonnenen Parameter wie Frequenz, Bandbreite, Modulation, SSID eintragen. Bitte erst aktivieren, wenn die Hardware am Outdoor-Standort montiert ist.
- Der HAMNET-Bridge jetzt das wlan1 (Bridge/Ports) zuordnen.
- Mit IP/DHCP-Client mit „+“ die DHCP-Abfrage einrichten. Interface wlan1.



WINBOX DHCP einrichten

- Damit der lokale Laptop/PC dann via lokale IP (Laptop – 192.168.44.2/24 und DNS auf 44.143.0.9) über das HAMNET-Equipment auf HAMNET-Adressen zugreifen kann,



WINBOX Adressen anlegen

muss noch das Masquerading eingerichtet werden. Masquerading erledigt die automatische Umsetzung lokaler Adressen in externe Adressen, welche wir über HAMNET-AP beziehen.

- IP/Firewall/NAT mit „+“ im Reiter General „scrnat“ eintragen und im Reiter „Action“ „masquerading“ auswählen und Konfiguration speichern.
- HAMNET-Hardware Outdoor montieren.
- Indoor-Kabel an POE-Weiche anstecken (auf Beschriftung achten) den Laptop/PC mit einem ETH-Kabel bei LAN an der POE-Weiche anschließen. Lokale Adresse am PC/Laptop einstellen. Als ersten Schritt mit der WINBOX kontrollieren, ob alles läuft und unter Beachtung der Signalwerte das HAMNET-Equipment auf den AP ausrichten.
- Aus der WINBOX unter Tools/Ping die Adresse 44.143.8.141 pingen. Geht es? Es ist geschafft.
- Jetzt am Laptop die Seite <http://44.143.20.10> aus dem Browser aufrufen und in die Welt des HAMNET eintauchen.
- Viel Spaß!

Wenn es euch auf Anhieb nicht selbst gelingt, kommt zu einem der Workshops Teil 1 in Wr. Neudorf oder Tulln und bringt das eigene HAMNET-Equipment mit, damit wir gemeinsam suchen, woran es liegen könnte, dass es beim ersten Versuch nicht funktioniert hat. Wenn es geklappt hat, kommt zum Workshop und lasst euch zeigen, wie man ein zweites Equipment für die regionale Verteilung einrichtet.

Der erste Workshop findet am 5. April, ab 9:00 Uhr im ÖVSV-HQ Wr. Neudorf statt. Der zweite Workshop ist dann am 3. Mai, ab 9:00 Uhr eingeteilt. Die Workshops in Tulln werden noch eingeteilt.

In der nächsten QSP kommt dann der dritte Teil zu dieser Reihe, wo ich auf BGP das Back-Bode-Protokoll im HAMNET u. v. m. eingehen werde. Dazu gibt es dann ca. Ende Mai einen eigenen Workshop.

73 de Kurt OE1KBC
HAMNET-Referent für die Ost-Region

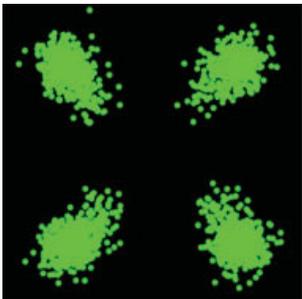
WXSat News

Es folgt ein kurzes Segment über Neuigkeiten im Bereich freier Wetter-satelliten.

METOP-B hat technische Probleme

Der L-Band AHRPT Transmitter der europäischen METOP-B-Satelliten scheint Probleme mit dem Modulator aufzuweisen.

Berichte häufen sich, dass beim Empfang des Satelliten die SNR niedrig und das IQ-Diagramm in Radialrichtung verzerrt ist. Dieses Phänomen wurde erstmals Anfang Februar beobachtet.



verzerrtes IQ-Diagramm

METOP-Satelliten verfügen über einen backup-Transmitter auf 1707 MHz, weshalb das vollständige Versagen des „Haupt-Downlinks“ nicht fatal wäre. Der noch 2025 geplante Start der METOP-SG-Reihe könnte allerdings trotzdem das „Ende“ eines oder beider METOP-Satelliten bedeuten. Mit der SG-Reihe wird L-Band-„Direct-Broadcast“ von METOP nicht weitergeführt werden.

AWS immer noch ohne DB

Der im August letzten Jahres von der ESA gestartete Testsatellit „Arctic-Weather-Satellite Proto-Flight Model“ (AWS bzw. AWS PFM) hat, seitdem kurz nach dem Start das „Direct-Broadcast(DB)-System“ getestet wurde, keine Daten mehr in diesen L-Band-Link kodiert.

Ausschließlich bei Sicht zur Satellitenstation auf Spitzbergen wird statt DB, der ganze vergangene Orbit gesendet.

Auf Anfragen hierzu wurde bislang nicht geantwortet.

Aktuelle Frequenzliste LEO

Stand 6. März 2025

Name	Frequenz (MHz)
NOAA-15 APT	137,62
NOAA-18 APT	137,9125
NOAA-19 APT	137,1
METEOR-M N°2-3 LRPT	137,9
METEOR-M N°2-4 LRPT	137,9
NOAA-15 DSB	137,35
NOAA-18 DSB	137,35
NOAA-19 DSB	137,77
NOAA-15 HRPT	1702,5
NOAA-18 HRPT	1707,0
NOAA-19 HRPT	1698,0
METEOR-M N°2-3 HRPT	1700,0
METEOR-M N°2-4 HRPT	1700,0
METOP-B AHRPT	1701,3
METOP-C AHRPT	1701,3
AWS PFM	1707,0

73 de Richard OE1RCI
Landesverband Wien



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für April

Die meisten Vorhersagen eines aktuellen Maximums des 25. Elf-Jahres-Zyklus stimmen darin überein, dass der Höhepunkt im letzten und in diesem Jahr erreicht werden dürfte, wobei der Beginn eines Rückgangs für den Herbst erwartet wird. Normalerweise kommt es innerhalb von ein bis zwei Jahren, zwei bis dreimal zu lokalen Spitzen, doch im 22. Zyklus folgte der zweite Spitzenwert beispielsweise 31 Monate nach dem ersten.

Bleibt es bei der derzeitigen Schwankungsdynamik, dürfte eine dieser Entwicklungen bereits im Frühjahr dieses

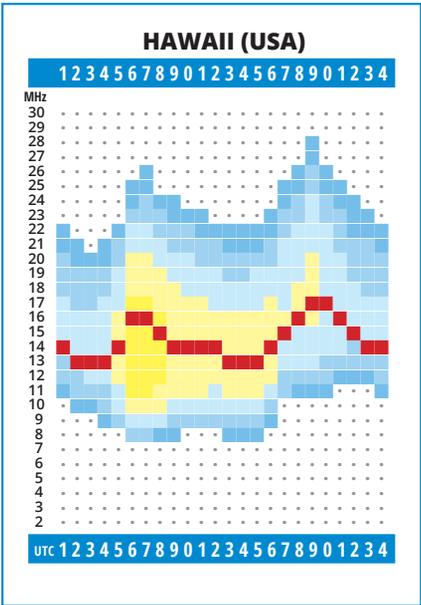
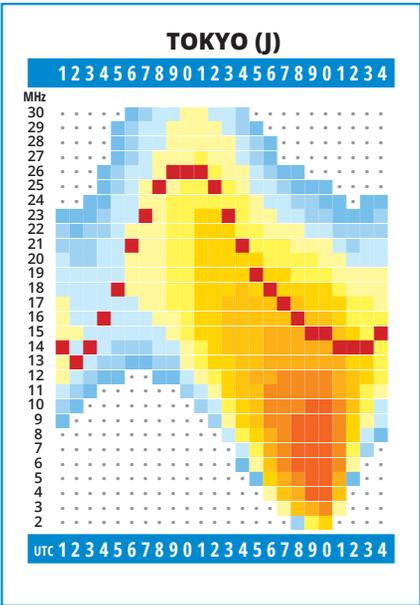
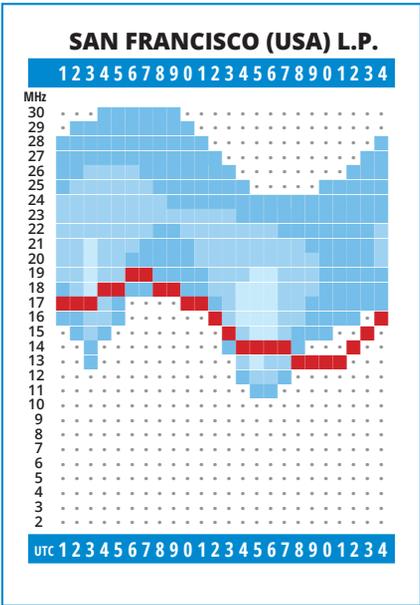
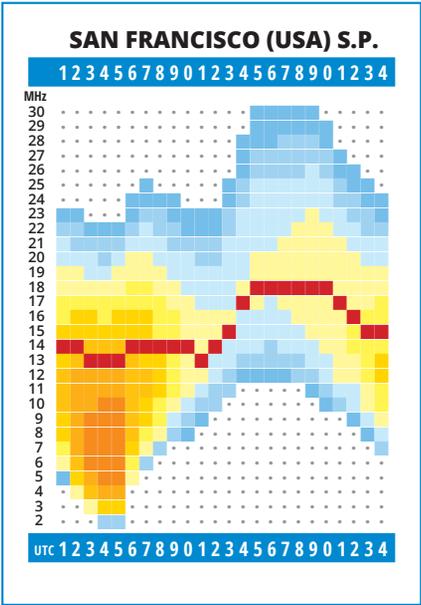
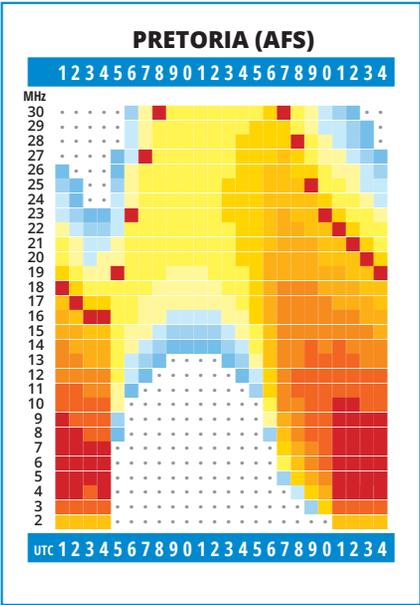
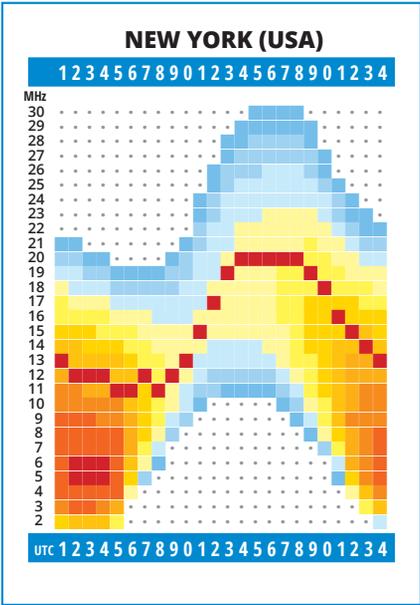
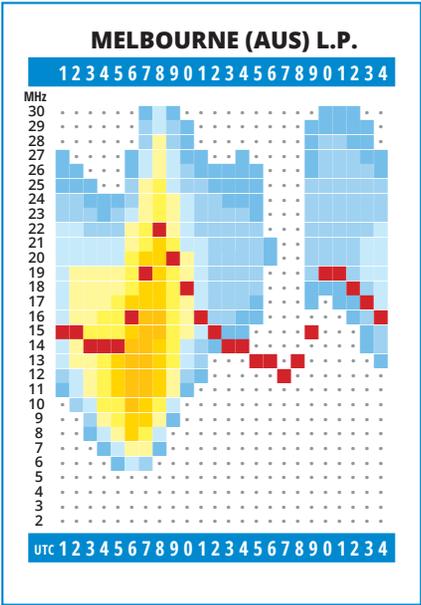
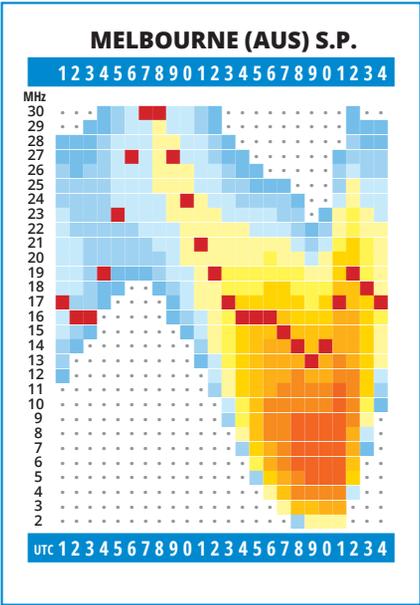
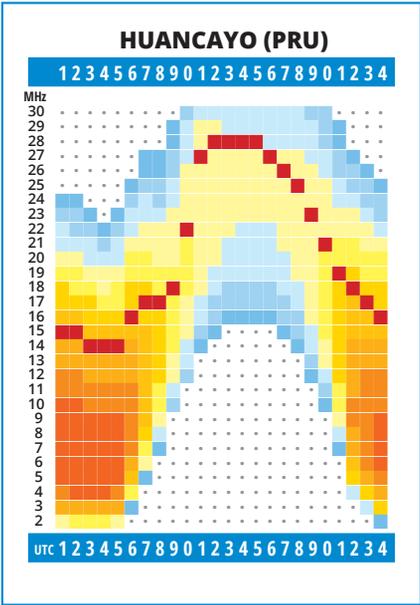
Jahres oder jetzt eintreten. Das aktuelle Maximum ist höher als beispielsweise das Maximum des Zyklus 20 und 24. Im Moment ist es vergleichbar mit der Höhe von Zyklus Nr. 23 und trotz des unerwarteten Anstiegs ist es im Vergleich zum Zyklus Nr. 21 und 22 immer noch niedriger. Und natürlich ist es im Vergleich zum außergewöhnlich hohen Zyklus Nr. 19 deutlich niedriger (als der Autor dieser Zeilen als SWL begann).

Die Fleckenzahlvorhersagen für April 2025: bei NOAA/NASA wird mit $R = 128,7$ gerechnet (ursprünglich nur 114,8). Kollegen am SIDC (WDC-SILSO)

errechnen $R = 142$ für die klassische Methode und $R = 140$ für die kombinierte Methode. Beim australischem BOM SWS lesen wir $R = 122,6$. Für Diagrammberechnungen wird hier $R = 120$ verwendet.

Im April setzt sich zunächst die um die Tagundnachtgleiche herum übliche, überwiegend günstige Entwicklung fort. Gegen Ende des Monats zeigen sich jedoch die ersten Anzeichen des nahenden Sommers in Form sporadischer Vorkommen der sporadischen E-Schicht.

OK1HH



Technology Working Group IARU-R1

Die FOSDEM 2025 ist vorbei und es war ein großer Erfolg für den Amateurfunk – einmal mehr

Bericht von Marc Balmer HB9SSB, Open Source Projects Coordinator IARU-R1

Das Free and Open Source Developers European Meeting (FOSDEM) in Brüssel

Bereits seit 25 Jahren treffen sich am ersten Februar-Weekend Entwickler von freier und Open Source Software an der ULB, Université Libre de Bruxelles, beim Free and Open Source European Developers Meeting, kurz FOSDEM, zum großen Stelldichein. Tausende Entwickler, die hunderte von Projekten repräsentieren, tauschen sich an zwei Tagen in einem intensiven Vortragsprogramm aus.

An Ständen werden die Projekte vorgestellt, in halb- oder ganztägigen Developer Rooms, kurz Devrooms, bestreiten die Projekte oder Communities ein selbstorganisiertes Vortragsprogramm.

Nachdem Bastien Cabay ON4BCY, Marcus Müller von GNURadio und ich bereits letztes Jahr einen „Amateurradio and Software Defined Radio“-Devroom organisiert haben, der ein Riesenerfolg war, haben wir dieses Jahr in veränderter Besetzung wieder einen nunmehr „Radio Developer Room“ genannten Devroom organisiert. Wiederum haben uns die Organisatoren einen ganzen Tag eingeräumt und so konnten Bastien Cabay ON4BCY, Sylvain Azarian F4KGR und ich von 10:30–19:00 Uhr ein äußerst attraktives Vortragsprogramm zusammenstellen.

Ergänzt hat den Devroom mit seinen vielen Vorträgen ein Amateurfunk-Infostand, der von Kristoffe Bonne ON1ARF mit seinen Helfern wie schon im Vorjahr perfekt organisiert wurde und ein wahrer Publikumsmagnet war. Kein Wunder, wir hatten nicht nur Infos, sondern u. a. eine QO-100-Station sowie eine Kurzwellenanlage mit entsprechenden Antennen und Demos aller möglichen Betriebsarten.

Während der Devroom, in dem alle 55 Minuten ein neuer Vortrag stattfand, den ganzen Tag randvoll mit Besuchern war, ja es sogar eine lange Warteschlange gab, war am Infostand kaum ein Durchkommen.

Alleine die Zahlen zur FOSDEM 2025 sind beeindruckend: 70 Devrooms, über 8000 Teilnehmer, 1056 Vorträge.

Vielleicht notiert ihr euch jetzt schon den Termin der nächsten FOSDEM: **Das erste Wochenende im Februar 2026.**

Das ganze Programm des Radio Devroom findet man übrigens hier: <https://fosdem.org/2025/schedule/track/radio/>

Der erste OpenRTX Hackathon am Freitag vor der FOSDEM

OpenRTX ist ein Projekt, das eine komplett quelloffene Firmware für bestimmte Funkgeräte entwickeln möchte und für die

digitale Sprach- und Datenübermittlung M17 verwendet wird, das auf den Codec2 genannten quelloffenen Vocoder setzt.

OpenRTX ist ein relativ junges Projekt, das sich voll in der Entwicklung befindet. Da sowieso die meisten OpenRTX-Entwickler an der FOSDEM teilnehmen, habe ich in Absprache mit Silvano „Redman“ Seva IU2KWO, dem OpenRTX-Projektleiter, den „OpenRTX Hackathon“ im Brüssel Hackerspace HXBSL organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle an die Leute von HXBSL für das Gastrecht.

OpenRTX-Entwickler aus Italien, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland haben sich einen Tag lang im Brüssels Hackerspace HXBSL über die technische Ausrichtung des Projekts ausgetauscht, und ich kann nur sagen: Die Zukunft wird spannend.

Details haben Silvano und ich dann an unserem gemeinsamen Vortrag an der FOSDEM dem breiteren Publikum vorgestellt. Dieser Vortrag kann, wie alle anderen Vorträge auch, auf der FOSDEM-Website <https://fosdem.org> angeschaut werden.

Das Jahr 2025 bleibt spannend und interessant

Das Jahr 2025 ist noch jung, und doch ist amateurfunkmäßig schon eine Menge gegangen. Aber das Jahr bleibt spannend und interessant. Gerne gebe ich euch ein paar ausgewählte Ausblicke.

IARU-R1 Innovation Zone bei der HAM RADIO in Friedrichshafen

Wie schon früher wird die IARU Region 1 an der HAM RADIO in Friedrichshafen mit einer Innovation Zone präsent sein. Die Planung ist in vollem Gang, aber wir können schon jetzt verraten, dass wiederum einige sehr aktuelle Themen aufgegriffen werden und wir einige sehr interessante Projekte präsentieren können, von denen man wahrscheinlich noch nicht viel gehört hat.

Es würde mich und meine Kollegen und Kolleginnen natürlich freuen, möglichst viele Freunde aus Österreich an der IARU-R1 Innovation Zone zu treffen.

Die spectrum24 Konferenz und die kommende spectrum25 Konferenz

Nach dem großen Erfolg des „Amateurradio and Software Defined Radio“-Devrooms an der FOSDEM 2024 haben Sylvain Azarian F4GKR, Kristoffe Bonne ON1ARF, Vera Hardmeier HB9EYH und ich gefunden, dass eine Konferenz im Sinn und Geist der FOSDEM, aber mit einem Fokus auf Radio-Themen sehr viel Sinn machen würde. So ist die Idee

der Spectrum-Konferenz entstanden, der Konferenz zur kreativen Nutzung des Funkspektrums in offenen Systemen. Die Konferenz also, die die Nutzer des Frequenzspektrums zusammenbringt.

Am 14. und 15. September 2024 fand dann die erste Ausgabe unter dem Titel „spectrum24 – making waves“ statt und ich übertreibe nicht, dass dies ein voller Erfolg war. So breit wie die möglichen Nutzungen des Spektrums sind, so breit gestreut waren auch die Themen – hier konnte jeder etwas Neues entdecken.

Vorträge, Infostände und genügend Zeit zum Diskutieren machten diesen Anlass so erfolgreich, dass wir uns entschieden haben, ihn auch dieses Jahr wieder durchzuführen: am **13. und 14. September** im **Smart City Campus in Rambouillet** bei Paris. Der Smart City Campus ist übrigens eine ehemalige Fabrik für Autoradios – wie passend.

Alle Info in Kürze auf <https://spectrum-conference.org/>

Über mich

Ich bin seit bald vierzig Jahren mit dem Rufzeichen HB9SSB lizenziert und bin leidenschaftlicher Software-Entwickler, was auch mein Beruf ist.

Während ich beruflich Kassensysteme, vor allem für Museen, herstelle, bin ich auch seit Jahrzehnten in der Open-Source-Szene sehr aktiv, ich habe z.B. bei den BSD-Betriebssystemen als Kernel-Entwickler mitgearbeitet oder etliche Male beim Google Summer of Code Programm als Mentor Studenten betreut.

Bei der IARU Region1 habe ich die Funktion des „Open Source Projects Coordinator“ und bringe so die IARU-R1 und die Open-Source-Projekte zusammen.

Ihr könnt mich jederzeit unter opensource@iaru-r1.org per E-Mail erreichen.

Marc Balmer HB9SSB

CW-REFERAT

Arnold Hübsch, OE1IAH
E-Mail: cw@oevsv.at

Erfolgreicher Start in die HST-Trainingsaison 2025

Auch dieses Jahr plant das österreichische „High Speed Telegraphie“-Team, wieder an der **HST (IARU High Speed Telegraphy World Championship)** teilzunehmen. Bereits zum dritten Mal war der Start in die Trainingsaison ein offenes Training für jedes Niveau, mit Kaffee und Kuchen für die HST Community, Freunde und Gäste. 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen begaben sich ins Amateurfunkzentrum in Wiener Neudorf, angereist aus fünf Bundesländern: OE1, OE3, OE5, OE8 und OE9.

Start war ein Vortrag von Gudrun OE1OMA zur Geschichte des österreichischen HST-Teams seit den 1990er Jahren und zum aktuellen Training. Danach trennten sich die Teilnehmenden je nach Telegraphie-Niveau und Interesse.

Die erfahrenen Ehrgeizigen trainierten im „**Assessment Style**“ alle vier Bewerbe: Receiving, Transmitting, RufzXP und Morse Runner. Zur Erinnerung: Receiving ist das Aufnehmen von randomisierten 5er Gruppen, Transmitting das Geben mit der Morsetaste, RufzXP das Aufnehmen von zufälligen 50 Rufzeichen und Morse Runner eine Pile-Up-Simulation – alles selbstverständlich in Morsetelegraphie. Die Einführung zu den Bewerben Receiving und Transmitting stand allen offen und wurde sehr interessiert aufgenommen. Und auch bei RufzXP und Morse Runner schauten manche Neulinge interessiert über die Schulter und ließen sich die Bewerbe während der Ausführung erklären.

Die mittleren Ehrgeizigen übten sich in **Theorie und Praxis der CW-QSOs**. Dabei kam auch die Funkstation zum Einsatz. Zwei komplette Neueinsteigerinnen erhielten parallel dazu einen steilen Einstieg in die Morsetelegraphie: Rhythmusübungen, die ersten drei Morsezeichen, Zusammensetzung von



Einführung in Transmitting

Amateurfunk-Rufzeichen, Eindrücke von Pile-Up in CW und Antworten auf weitere Fragen rund um den Amateurfunk.

Für die Gemütlichen und diejenigen, die vor/nach/während einer der zwei Trainingssessions eine Pause brauchten, gab es eine **Diashow zur 2024er HST** auf dem großen Monitor, reichlich Gespräche zur HST und drumherum und auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Muffins.

Die vielseitige, umfangreiche und mitgestaltbare Aktivität hat die HST Community gestärkt und erweitert. Alle haben gemeinsam mit angepackt für diesen erfolgreichen Start in die 2025er HST-Trainingsaison hier in Österreich.

Im März und April ist der Einstieg ins gemeinsame Training noch möglich. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Gudrun oe1oma@oevsv.at melden.

CWFE 73 – Gudrun OE1OMA
für die österreichische HST Community



Liebe Marinefunkfreunde – frohe Ostern!

Im April erinnert uns der

Maritime Radio Day (MRD)

an den Untergang der TITANIC vor 113 Jahren. Das Kürzel CQ für „An alle Stationen“, eingeführt von G. Marconi, existiert seit Beginn des Seefunks. Im Januar 1904 gibt er seinen Seefunkern die Order, im Notfall dem CQ ein D für „Distress“ (Gefahr) anzuhängen. Die deutsche Firma Telefunken hat für die kaiserliche Kriegsmarine ein eigenes Notsignal entwickelt – SOS. Gegenüber Marconis CQD ist der Telefunken-Notruf SOS deutlich auffälliger.

TITANIC-Funker kannte kein SOS

Im Jahre 1906 wird auf der internationalen Funkkonferenz in Berlin das Seenotzeichen SOS eingeführt. Der Funker der TITANIC verwendete anfangs noch das CQD und wechselte dann erst auf SOS, nachdem ihn ein Kollege aufmerksam machte. Erst nach der TITANIC-Katastrophe wird durch internationales Seerecht auch ein hauptamtlicher „Radio Officer“ an Bord eingeführt. Seither galt auf 500 kHz jede Stunde 2x3min. eine sogenannte Seenotpause einzuhalten, damit kein SOS-Signal überhört werden kann, so auch auf der Sprechfunk-Notfrequenz 2182 kHz stündlich 2x3min. Funkstille. Während der Funkstillen hat jeglicher Funkverkehr mit Ausnahme von Notverkehr zu unterbleiben. Die Zeiten der Funkstillen sind auf der Funkuhr, die im Blickfeld des Bord-

funkers angebracht war, durch farbige Sektoren, meist Rot und Grün hervorgehoben. Rot für CW und Grün für Sprechfunk.



Mit der Einführung des Global Maritime Distress and Safety System (GMDSS) wurde im Jahr 1999 die Abhörpflicht für das Morse-SOS auf 500 kHz abgeschafft. Am 1. Februar 1999 endete die Ära des analog betriebenen Seefunks durch die endgültige Einführung des weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems GMDSS. Der Berufsstand des Funkers wird seither

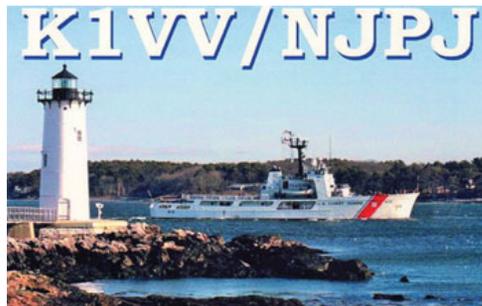
nicht mehr benötigt. Dennoch ist gemorstes SOS in jeder Signalart nach wie vor ein Notsignal der Kollisionsverhütungsregeln und muss, wenn erkannt, als solches behandelt werden.

Maritime Radio Day 2025

Dieser Naval Event findet **von Montag, 14. April, 12:00 UTC, bis Dienstag, 15. April, 22:00 UTC**, statt und erinnert uns alljährlich an den Untergang der TITANIC am 14. April 1912.

Der MRD, organisiert von der englischen ROA (Radio Officer's Association), wird nur in CW und auf allen KW-Bändern ausgetragen, um auch der Ära von über 100 Jahren Seefunk auf Kurzwelle zu gedenken.

Alle Funkamateure sind eingeladen daran teilzunehmen, um vor allem mit ehemaligen Radio Officers (R/O) und Ops von Küstenfunkstellen (Coast Radio) in Verbindung zu treten; diese geben im QSO auch ihr ehemaliges Schiffs- oder Küstenfunkrufzeichen (vier- oder dreistelliges Rufzeichen) bekannt.



Es werden rund 70 Ship- und 30 Coast Radio Stations zu arbeiten sein. Der MRD ist kein Kontest! Funkamateure geben anstatt des Schiffsnamens nur Rapport und lfd. Nummer durch (599001).

Vom MFC sind auch wieder einige OMs in der Liste registriert, so wie unser OM Hans OE5ANL, MFC163 der vor langer Zeit R/O auf dem Frachter CHRISTINA 2 mit dem Schiffsrufzeichen DACH war.

Wir freuen uns auf maritime Kontakte mit zahlreichen exRadio Officers und Coast Radios!

MF-Aktivitätswoche 2025

An der von der MF-Runde ausgetragenen Aktivität waren vom 10. bis 14. Februar über 30 MF-Stationen sowie vier MF-Klubstationen beteiligt. Sehr erfolgreich war wieder unser Walter OE4PWW, der als MF1088 mit 58 gearbeiteten MF-Stationen in CW & SSB den hervorragenden 1. Platz erreichte.

Auf Rang vier landete OE6XMF mit Op OE6NFK mit 45 gearbeiteten MF-Stationen. Wir freuen uns über die schönen Urkunden samt dem Siegespokal.

52. MFC-Rundspruch

Dieser lief am Freitag, dem 14. Februar, mit den MFC-Stn OE6XMF/OE6NFK, OE8NIK, HA1FCD, HB9DAR, OE3FFC, OE3IDS, OE3SKB, OE3CDS, OE4GTU, OE4PWW, OE5ANL, OE5LKL, OE5DCM, OE9LGH, DK7FX und OE1WWW/m ab. Auch OE5XAM, OE1AES, OE1HFC, OE175ARWT und IK5MEL kamen als Kuttergäste an Bord.

53. MFC-Rundspruch

Abgelaufen am Freitag, dem 7. März, mit OE6XMF/OE6NFK und den CA-Calls OE3IDS, OE3FFC, OE3IAK, OE3SKB, OE4PWW, OE4GTU, OE5DCM, OE5LKL, OE6NZZG, DK7FX und OE1WWW/m auf der Donau.

OM Stefan OE3SKB, MFC165 hat dabei auf seinen bevorstehenden Balearen-Törn vom 31. Mai bis 14. Juni aufmerksam gemacht, wobei für zwei OMs noch die Möglichkeit besteht auf einer Bavaria-Segelyacht mitzufahren und unter .../mm QRV zu sein. Auch OE1AES, OE3FHA und OE4RLC meldeten sich noch herein. Erfreulich die Teilnahme von F/DK9HE, MF1066.

54. MFC-Rundspruch

Dieser wird **am Freitag, dem 4. April**, ab 09:30 LT auf 7.100 kHz in SSB und anschließend auf 7.020 kHz für Rapporte in CW ausgetragen.

QTH: diesmal der Fliegerhorst Zeltweg
vy 73 Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFC
<https://www.marinefunker.at/>



SOTA OE-Ost Challenge 2025

Diese Challenge wurde ins Leben gerufen, um die Teilnahme an dem SOTA-Programm in der OE-Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) zu fördern. Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure:innen und alle SWLs. Die Challenge wird in den Klassen Aktivierer:innen, Chaser:innen und SWLs ausgetragen.

Dauer der Challenge:

1. Mai 2025, 00:00 MESZ **bis 31. Oktober 2025**, 23:59 MEZ

Gewertet werden Funkverbindungen zu Gipfeln in der Assoziation OE – Österreich. Die OE-Ostregion wird in Bereiche weiter unterteilt:

- OE1 – Wien
- OE3 – Niederösterreich / Waldviertel
- OE3 – Niederösterreich / Weinviertel
- OE3 – Niederösterreich / Mostviertel
- OE3 – Niederösterreich / Industrieviertel
- OE4 – Burgenland

Es gelten die allgemeinen SOTA-Regeln für Aktivierer:innen, Chaser:innen und SWLs. Davon abweichend werden die Punkte wie folgt vergeben:

Beliebiger Summit innerhalb OE ausgenommen OE-Ostregion: 1 Punkt

Summit innerhalb eines Bereiches der OE-Ostregion: 2 Punkte

Multiplikatorpunkte:

Summits in mindestens 3 Bereichen der OE-Ostregion: Erzielte Gesamtpunkte x 2

Summits in allen 6 Bereichen der OE-Ostregion: Erzielte Gesamtpunkte x 3

Alle Einsendungen werden mit einem Teilnahmediplom bestätigt. Der bzw. die Erstplatzierte jeder Klasse bekommt ab mindestens 3 Einsendungen in der jeweiligen Klasse eine Trophäe.

Alle weiteren Informationen über die Challenge einschließlich einer Gipfelliste für die OE-Ostregion findet ihr auf der Webseite des ÖVSV unter der Rubrik Funkbetrieb – SOTA.



Mit vy 73

Martin OE1MVA, SOTA-Regionalmanager OE1
Martin OE3VBU, SOTA-Regionalmanager OE3 und OE4



Andreas OE1BAJ am Plackles OE/N0-069



Antarktis: Denney VU2DGR ist Teil des wissenschaftlichen Teams der 44. Indian Scientific Expedition in die Antarktis (44-ISEA) und auf der Bharati Research Station auf Larsemann Hills stationiert. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen AT44I aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen.

Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November

2023 auf der Casey Station stationiert. Im antarktischen Sommer ist normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet



wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5 km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

EME Afrika-Tour 2025: Bernie ZS4TX plant vom 23. April bis 4. Mai eine Tour durch Botswana (A2), Namibia (V5) und Angola (D2), wobei hauptsächlich Aktivitäten auf 6m 2m und 70cm geplant sind. Folgende Details sind bekannt:

23.–26. April, Botswana: A21TX, am 23. April am späteren Nachmittag/Abend 2m und 70cm TEP nach Europa. Am 24. April EME und TEP 2m/70cm. Am 25. April TEP 2m/70cm und am 26. April EME sowie TEP 2m/70cm.

28.–30. April, Namibia: V5/ZS4TX aus Nkurenkuru. 28. April ab 1400z bis Monduntergang 70cm EME sowie TEP 2m/70cm. Am 29. April Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME, TEP 2m/70cm. Am 30. April von Mondaufgang bis ca. 1600z 70cm EME.

1.–4. Mai, Angola: D2TX aus der Cuatir Nature Reserve. 1. Mai später

Nachmittag/Abend, TEP 2m/70cm nach Europa. 2. Mai von Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME und TEP 2m/70cm. Am 3. Mai von Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME und TEP 2m/70cm. Am 4. Mai von Mondaufgang bis ca. 1500z 2m/70cm EME.

Falls die Aktivität via EME gering ist, wird es eventuell auch Aktivitäten über RS-44 geben. QSL nur direkt via Lins PA3CMC. Alle Direktanträge werden auch per LoTW bestätigt.



3B9 – Rodrigues Island: David OK6DJ und Milan OK7GU, mit Unterstützung von OK1CRM und OK2ZA, sind bis 5. April unter dem Rufzeichen 3B9DJ auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via OK6DJ, OQRS und LoTW.

3V – Tunesien: Jarek SQ5HG ist vom 9.–16. Juni auf Urlaub in Tunesien und möchte die Gelegenheit nutzen, von der 3V8SS-Clubstation aktiv zu werden.

3Y – Bouvet: Umfassende Informationen gab es in der letzten Ausgabe der QSP (März 2025). Wie berichtet, wird das Team am 1. Februar 2026 von Kapstadt aus aufbrechen, und die DXpedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber wurde bereits vor 6 Monaten erhalten und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

3Y0I: Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Teammitgliedern wurden durchgeführt. Die

gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen, wird auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, das Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

3Y/P – Peter I: Auch hier gab es in der März-QSP 2025 umfassende Informationen.

Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeerlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung, an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS für die Peter-I.-Insel ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXpedition zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal Spendenkonto unter donate@3y0i.com, wo man diese Expedition unterstützen kann.



5R – Madagascar: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind im Oktober/November mit



8 Operatoren und 4 Stationen unter den Rufzeichen 5R8TT und 5R8XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via I2YSB (OQRS). Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

6W – Senegal: Willy ON4AVT möchte bis 10. April wieder unter dem Rufzeichen 6X7/ON4AVT auf allen Bändern von 80–10m in SSB und digitalen Betriebsarten sowie über QO-100 aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen und ClubLog.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für drei Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m-Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Marc M0CMC lebt in Mzuzu und erhielt am 5. Mai 2022 das Rufzeichen 7Q5MLV. Er arbeitet mit einem Kenwood TS-50 mit 100W und einem R-1000, zusätzlich sind eine EFHW für 80–10m sowie Dipolantennen für 40 und 80m geplant. Marc wird vorerst nur auf den HF-Bändern in SSB und CW arbeiten. QSL via eQSL und direkt.

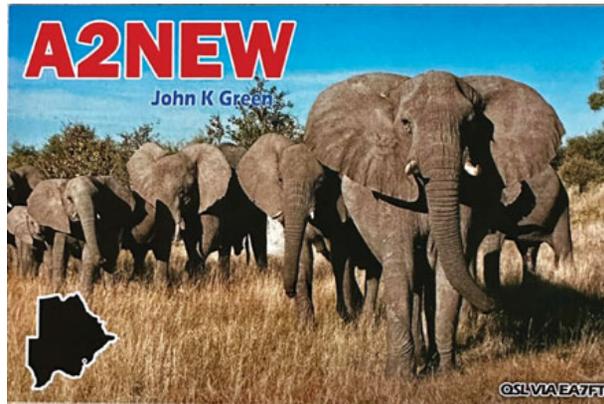
8Q – Malediven: Flavio IW2NEF ist vom 3.–10. April unter dem Rufzeichen 8Q7EF von Filithayo Island auf den HF-Bändern in SSB und FT8 aktiv. QSL via IK2DUW und LoTW.

Mamoru JH3VAA ist bis zum 5. Mai unter dem Rufzeichen 8Q7VA von den Malediven aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9L – Sierra Leone: Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genau Daten etc. sind noch nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

8R Guyana: Aldir PY1SAD ist bis zum 26. April unter dem Rufzeichen 8R1TM auf den HF-Bändern und über Satelliten in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Georgetown aus aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW, eQSL und QRZ-Logbuch.

9V – Singapore: 9V1SA, Hugh Mason und der SARTS-Club arbeiteten mit den Regulierungsbehörden zusammen und erhielten die Erlaubnis, dass Clubmitglieder vom 1. Januar bis zum 9. August, dem Nationalfeiertag in Singapur, den Sonderpräfix S60 – anlässlich 60 Jahre Unabhängigkeit – anstatt des normalen 9V1 Präfixes verwenden dürfen. Die Präfixe S6A-S6Z sind bis jetzt nur sehr selten vergeben worden. Hugh selbst wird unter dem Rufzeichen S60SA aktiv sein. Er und seine Familie sind vor 15 Jahren nach Singapur gezogen, seine anderen Rufzeichen sind G4MRE und AI7QX. Wer möchte, kann in diesem Zeitraum Singapur besuchen und ebenfalls mit einem Sonderpräfix aktiv werden. Es ist sehr einfach, eine reziproke Lizenz in Singapur zu bekommen und seine Gruppe hilft gerne, das zu ermöglichen: www.sarts.org. sart@contact-sarts.org



A2 – Botswana: John VK2NEN lebt seit 2011 in Botswana und hat nicht geplant, das Land in der näheren Zukunft zu verlassen. Er hat kürzlich das Rufzeichen A2NEW zugewiesen bekommen und ist meist zwischen 16 und 19 Uhr UTC mit einer Vertikalantenne am Auto aktiv. QSL via EA7FTR.

A3 – Tonga: Mike VK3FMAA und seine Frau Mia VK3FMIA leben auf Tongatapu in einem Vorort von Nukunuku. Mike ist momentan unter dem

Rufzeichen A3IDM mittels eines Pi-Star Hotspots aktiv und hofft, bald auch auf den HF-Bändern arbeiten zu können. Sobald sein Equipment auf der Insel angekommen ist, wird er auf 80, 40, 20, 15 und 10 m arbeiten.

C5 – Gambia: Lui YT3PL und Luc F5RAV sind vom 19. April bis 2. Mai unter den Rufzeichen C5R und C5LT auf den HF-Bändern sowie 6m in CW, SSB, FT8 sowie über Satelliten aktiv. QSL C5R via YU5R und C5LT via F5RAV.

C6 – Bahamas: Paul WA4PAW ist vom 29. März bis 19. April auf allen Bändern von 40–10m in FT8, CW und SSB unter dem Rufzeichen C6APS von Great Abaco (IOTA NA-80) aktiv. QSL via LoTW sowie über das OQRS von Club Log.

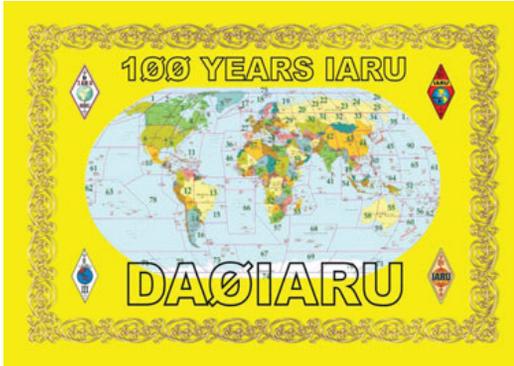


Chad WE9V ist noch bis Mai von verschiedenen Inseln in den Bahamas unter dem Rufzeichen C6ACK aktiv. So war er vom 1.–7. März auf Bimini Island (IOTA NA-048), ab dem 8. März auf Berry Island (IOTA NA-054). Er arbeitet auf allen Bändern von 40–6m hauptsächlich in FT4/FT8 außerhalb der Conteste, wobei er MSHV verwendet (im Standard-Modus, nicht F/H). Alle Kontakte werden in LoTW eingespielt.

Wer eine QSL-Karte benötigt, kann diese über WD9DZV (siehe QSL-Info) beantragen, die Karten werden jedoch erst nach seiner Rückkehr gedruckt. Er hat auch vor, sein Log in Club Log einzuspielen, damit man überprüfen kann, ob man im Log ist.

D4 – Cap Verde: Warren KN6ZZI und Harald DF2WO sind im Mai unter den Rufzeichen D44ZZI und D44TWO von Ponta Achada, Praia Baixo urlaubsmäßig aktiv. Harald, ein Afrika-DX-Veteran,

hat Warren, einen unerfahrenen DXer, eingeladen, sich dieser Operation anzuschließen. Zum Einsatz kommen je ein FT-991A und ein FTdx10, wobei Harald sich auf CW und FT4 und Warren auf SSB und FT8 konzentrieren werden. Wenn es die Zeit erlaubt, werden sie auch über QO-100 mit verschiedenen Antennen aktiv sein. Die Antennen werden auf einem Dach in der Nähe des Atlantiks an der Südostseite der Insel Santiago montiert. QSL via Heimatrufzeichen.



DL – Deutschland: Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union (IARU) ist die Sonderstation DA0IARU noch bis zum 27. April aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das DARC QSL-Büro beantwortet.



Im Rahmen des World Amateur Radio Days ist die Sonderstation DA25WARD noch bis zum 27. April aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-QSL-Karten können an DL2VFR geschickt werden.

Das Sonderrufzeichen DA0LH mit dem Sonder-DOK 25ILLW ist bis zum 31. Dezember aktiv und wird auch in zahlreichen Veranstaltungen wie dem International Lighthouse Lightship Weekend 2025 (16./17. August) zu hören sein. Die Station des Feuerschiffs Laesoe Rende vergibt dabei auch ILLW DE0061 sowie FED 142. QSL via DK5ON, LoTW und OQRS.

Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessings, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert vom 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist vom 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind NICHT erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in Club Log eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen und technischen Museen weltweit, feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.

E5 – Cook Inseln: Steve ZL2KE wird im August wieder unter dem Rufzeichen E51KEE aktiv sein. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

E6 – Niue: Gavin ZL3GAV ist im April für drei Wochen unter dem Rufzeichen E6SP aktiv, wobei er auch auf 6m und über Satelliten (mit Schwerpunkt IO117 Greencube) arbeiten möchte. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

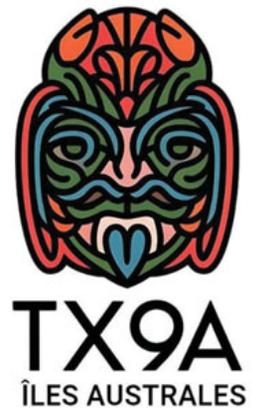
EA- Spanien: Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Unio de Radioaficionados Espanoles (URE) vom 15.–30. April mit den Sonderstationen AO100IRAU, AO1IARU, AO2IARU, AO3IARU, AO4IARU, AO6IARU (Balearen), AO7IARU, AO8IARU (Kanarische Inseln) und AO9IARU (Ceuta & Melilla) aktiv. In diesem Zeitraum ist auch ein Kurzdiplom zu erarbeiten, weitere Informationen dazu findet man unter <https://iaru100.ure.es>. QSL für alle Kontakte via EA4URE.

FJ – Saint Barthélemy: Januz SP9FIH ist noch bis zum 4. April unter dem Rufzeichen TO1P auf den HF-Bändern von Saint Barthélemy (IOTA NA-146) aktiv. Ein Online Log gibt es auf Club Log. Diese Aktivität soll hauptsächlich für diejenigen Leute sein, die FJ als All Time New One (ATNO) benötigen.

Otis NP4G ist vom 27. Mai bis 2. Juni urlaubsmäßig unter FJ/NP4G aktiv. QSL via LoTW.

FO – Franz. Polynesien: Haru JA1XGI ist vom 9.–15. April unter dem Rufzeichen TX7XG vom Fakarava Atoll (IOTA OC-066) auf allen Bändern von 40–6m hauptsächlich in CW mit etwas SSB, FT8 und RTTY aktiv. QSL via LoTW, Club Logs OQRS oder via JA1XGI.

FO/A – Austral Islands: Mladen 9A2NA, Rolando 9A3MR, Kristijan 9A4WY, Livio 9A7Y, Vlatko 9A9R und Zik DK8ZZ/YT3ZZ sind vom 25. April bis 7. Mai unter dem Rufzeichen TX9A von Tubuai (IOTA OC-152) hauptsächlich in CW und SSB mit etwas FT4/FT8 auf allen Bändern von 160–6m aktiv. Es ist geplant, mit zwei Stationen gleichzeitig zu arbeiten und auch 50 MHz zu monitoren, um keine Öffnung zu verpassen. Diese Aktivität wurde bereits vom ARRL DXCC Desk anerkannt. QSL via DK8ZZ.



FW – Wallis & Futuna: Sechs Mitglieder des DX Obsessed Teams (Marc NC7M, O.C. NG7E, Scott N7JI, Alex K6VHF, Dave KA6BIM und Hannah W7HER) sind vom 20. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FW5K auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. Folgende Frequenzen sind geplant:

- CW:** 1835, 3535, 5354, 7035, 10111, 14035, 18071, 21035, 24891 und 28035 kHz
- SSB:** 5371.5, 7181, 14181, 21295, 24931 und 28511 kHz
- RTTY:** 7041, 10141, 14081, 18091, 21081, 24921 und 28081 kHz
- FT8:** 1836, 3567, 5357, 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24991 und 28090 kHz
- 6m:** 50091/CW, 50141/SSB und 50331/FT8

Eine Teilnahme am CQ WW DX Contest SSB ist ebenfalls geplant. Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten.

H40 – Temotu: Lance W7GJ ist vom 8.–27. August unter dem Rufzeichen H40GJ von Pigeon Island nur auf 6m aktiv. Dies ist bereits Lance's 20. 6-Meter EME DXpedition.

H44 – Solomon Islands: Bernhard DL2GAC ist bis 7. Mai wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Manakwai Village auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



HC8 – Galapagos Islands: Ein 26-köpfiges Team möchte vom 18.–26. April unter dem Rufzeichen HD8G auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via M0URX QORS.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0m – Malpelo: Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA) hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür wäre Februar 2026, dieses Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

I – Italien: 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I4GHPR (April), I4JGGR (Mai), I4RXOS (Juni), I4COHR (Juli),

I4LDMA (August), I4RADS (September), I4WLTX (Oktober), I4EACC (November) und I4TJTB (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via IQ4FE und LoTW.

IS0 – Sardinien: Anlässlich des 50. Jahrestages der ARI Porto Torres (IQ0AK) ist die Sonderstation IR0APTT auf allen Bändern und in allen Betriebsarten bis zum 12. Mai aktiv. QSL via Büro.

J3 – Grenada: Eric GM5RDX und Graham 2M0IJU sind unter J38DX und J38LD vom 5.–13. Juli in SSB und etwas FT8 auf den HF-Bändern aktiv. Das QTH befindet sich in der Nähe einer Klippe auf der Südseite der Insel.

JD1o – Ogasawara: Koji JI1LET und Takeshi JA1UII sind unter den Rufzeichen JD1BOI und JD1BON vom 8.–17. April wieder von Ogasawara (Chichijima Island) (IOTA AS-031) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8/FT4 aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen oder via LoTW.



JW – Svalbard: Halvard LA7XK, Erling LA6VM und Just LA9DL sind vom 8.–13. Oktober unter dem Rufzeichen JW5X von der JW5E-Clubstation sind im Scandinavian Activity Contest SSB aktiv. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten unter JW/Heimatrufzeichen geplant. Halvard möchte sich auf Satellitenfunk (hauptsächlich RS-44), Erling auf CW und Just auf digitalen Betriebsarten konzentrieren.

KH9 – Wake Island: Alan KH7AL befindet sich zurzeit beruflich auf Wake Island und möchte in seiner Freizeit

unter dem Rufzeichen KH7AL/KH9 auf 40–10m in SSB und CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-891, 100W und Dipolantennen. Er sollte jetzt in Kürze eine Multiband DX-Commander Vertikalantenne erhalten, was ihm auch ermöglichen wird, auf 12m aktiv zu werden. Diese Aktivität zählt auch für POTA (UM-0009, Wake Island National Wildlife Refuge). Im Februar ist eventuell auch sein Mentor NL7RR auf der Insel und wird ebenfalls aktiv sein.

Anfang April wird er für ca. 2 Wochen auf Urlaub in den Staaten sein, ab Ende April wird er dann wieder zurück auf Wake Island sein. QSL via KH7AL, wahlweise direkt oder über das Büro.

LZ – Bulgarien: Anlässlich des 75. Jahrestages der International Police Association ist die Sonderstation LZ75IPA bis zum Jahresende aktiv. QSL über das OQRS von Club Log oder direkt via LZ3HI.

OH – Finnland: Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatoorit (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind 2025 mit dem Sonderrufzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

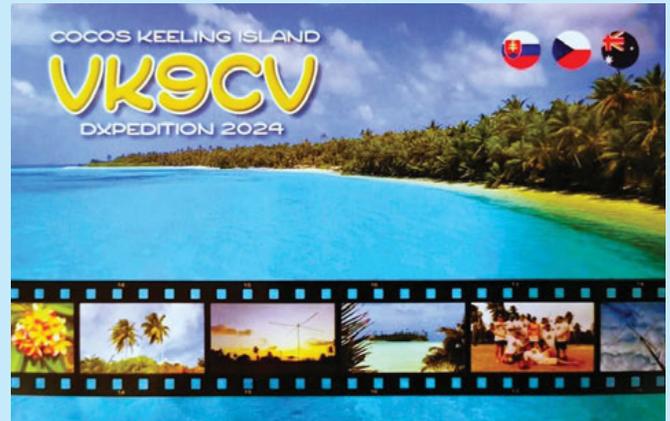
OE – Österreich: Anlässlich 175 Jahre Amt für Rüstung und Wehrtechnik ist bis Mai das Sonderrufzeichen OE175ARWT aktiv.

OM – Slowakei: Anlässlich des 25. Jahrestages des ersten slowakischen Astronauten, Ivan Bella, im Weltall, ist die Sonderstation OM25ISS noch bis Ende September auf allen Bändern aktiv. Auch ein Kurzzeitdiplom kann erarbeitet werden, siehe <https://www.qrz.com/db/OM25ISS>. QSL via OM8ATE.

OZ – Dänemark: Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Sonderstation OZ100IARU vom 19.–27. April. QSL bevorzugt über das OQRS von Club Log oder via OZ1ACB über das Büro. Ein Kurzzeitdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden Details findet

DX-Kalender April

bis 1. April	V6WG , Kosrae Island, Micronesia, IOTA OC-059
bis 2. April	TY5C , Benin
bis 2. April	VY0ERC , Ellesmere Island, IOTA NA-008
bis 4. April	PJ7AA , Sint Maarten
bis 4. April	T01P , St. Barthélemy, IOTA NA-146
bis 5. April	3B9DJ , Rodriguez Island, IOTA AF-017
bis 5. April	PJ7AA , Sint Maarten, IOTA NA-105
bis 8. April	PJ2/W2APF , Coracao, IOTA SA-099
bis 8. April	5H3MB , Tanzania
bis 12. April	6X7/ON4AVT , Senegal
bis 20. April	V73MT , Marshall Islands
bis 26. April	8R1TM , Guyana
bis 27. April	DA0IARU , Sonderstation, Deutschland
bis 27. April	DA25WARD , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. April	R11ANE , Progress Station, Antarktis
bis 1. Mai	I13MPL , Sonderstation, Italien
bis 1. Juni	PC80TT , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 7. Mai	H44MS , Malaita, Solomon Insel, IOTA OC-047
bis 12. Mai	IR0APTT , Sonderstation, Sardinien
bis 15. Mai	ON100I, ON100A, ON100R, ON100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OO100I, OO100A, OO100R, OO100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OP100I, OP100A, OP100R, OP100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OQ100I, OQ100A, OQ100R, OQ100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OR100I, OR100A, OR100R, OR100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OS100I, OS100A, OS100R, OS100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OT100I, OT100A, OT100R, OT100U , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Mai	OQ0IARU, OROIARU , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 1. Juni	PC80TT , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 30. Juni	9A2025HWC , Sonderstation, Kroatien
bis 1. Sept.	V73KW , Marshall Islands
bis 30. Sept.	C21TS , Nauru, IOTA OC-031
bis 31. Dez.	9A68AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	AT44I , Bharati Research Station, Antarktis
bis 1. Dez.	D450ICV , Sonderrufzeichen, Cape Verde
bis 31. Dez.	DL100DM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DM800KM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	GB70RS , Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dez.	HB20SOTA , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	LA100A , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	LZ75IPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dez.	OF60AP , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	PA40MARAC , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	S5100IARU , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dez.	ZS100SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
1.-30. April	C6ACK , Bahamas
1.-30. April	GB0IARU , Sonderrufzeichen, England



1.-30. April	HL100IARU , Thailand
1.-30. April	I14GHPR , Sonderstation, Italien
1.-30. April	TR8CR , Gabon
6.-10. April	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
9.-15. April	TX7XG , Fakarava, French Polynesia, IOTA OC-066
10.-27. April	VP2VI , British Virgin Islands, IOTA NA-023
11.-25. April	3Z95PZK, HF95PZK, SN95PZK, SO95PZK, SP95PZK , Polen
11.-25. April	3Z100IARU, HF100IARU, SN100IARU, SO100IARU, SP100IARU , Polen
18.-27. April	HD8G , Galapagos Islands
25. April-7. Mai	TX9A , Austral Islands
26.-30. April	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. Mai	C6ACK , Bahamas
1.-31. Mai	I14JGGR , Sonderstation, Italien
1. Mai-30. Juni	LZ286MDK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. Mai	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Mai	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
29. Mai-1. Juni	AU2M , Arnala Island, Indien, IOTA AS-169
1.-30. Juni	I14RXOS , Sonderstation, Italien
6.-10. Juni	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juni	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26. Juni-10. Juli	Z68TT und Z68ZZ , Kosovo
1.-31. Juli	I14COHR , Sonderrufzeichen, Italien
1. Juli-31. Aug.	LZ591MK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. Juli	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juli	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. August	I14LDMA , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. August	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. August	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-30. Sept.	I14RADS , Sonderrufzeichen, Italien
1. Sept.-31. Okt.	LZ117ME , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. Sept.	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Sept.	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
Oktober/Nov.	PY0S , Saint Peter & Saint Paul Archipelago, IOTA SA-014
März 2025	HR5/F2JD , Honduras
16.-31. Jan. 26	VU7 , Lakshadweep Islands, Indien
Februar 2026	3Y0K , Bouvet Island, IOTA AN-002
Februar 2027	3Y0L , Peter I Island, IOTA AN-004

man unter <https://www.qrz.com/db/OZ100IARU>.

PJ2 – Curacao: W2APF ist bis zum 8. April unter dem Rufzeichen PJ2/W2APF auf allen Bändern von 80–10m in CW; SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW und Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

Unterstützt vom Dave Kalter Memorial Youth DX Adventure ist ein junges Team vom 17.–22. Juli unter dem Rufzeichen PJ2Y aktiv. Die Super-Contest-Station des Caribbean Contesting Consortium (PJ2T) richtet diese Veranstaltung zum vierten Mal aus und hat die Unterkünfte reserviert.



PJ7 – St. Maarten: Tom AA9A ist bis zum 4. April wieder unter dem Rufzeichen PJ7AA auf allen Bändern von 40–6m in CW und FT4/8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und das OQRS von ClubLog.

Gary KC9EE/PJ7EE ist vom 26. April bis 6. April wieder von Sint Maarten unter PJ7EE, wobei eine Teilnahme am CQ WW WPX Contest SSB geplant ist. Außerhalb des Contests möchte er sich hauptsächlich auf Japan und Asien auf 15, 12 und 10m konzentrieren. QSL über das OQRS von Club Log oder LoTW.

PY0s – St. Peter & St. Paul: Mitglieder der Araucaria DX Group planen

eine Aktivität im Oktober/November 2025. Das Team bestehend aus Adrian KO8SCA, Fred OY2XB, George AA7JV, Mike KN4EEI, Peter PY5CC, Tomi HA7RY sowie einige Remote-Operateure möchten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Die RiB-Ausrüstung wurde mit Hilfe der Northern California DX Foundation entwickelt. PY0S befindet sich auf Platz 14 der gesuchtesten DXCC-Entitäten.

S5 – Slowenien: Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union IARU ist die Sonderstation S5100IARU bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW und über das Büro.



T8 – Palau: Ichiro JH7IPR ist vom 16.–23. April wieder unter dem Rufzeichen T88UW vom VIP Guest Hotel (Palau Radio Club) auf Koror (IOTA OC-009) hauptsächlich in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. Eine Teilnahme am CQ MM Contest (19./20. April) in CW ist ebenfalls geplant. QSL wahlweise über JH7IPR (direkt oder über das Büro), LoTW, eQSL und Club Log.

Chusuke JR1FKR und Yutaka JH1MLO sind vom 6.–11. Juni wieder unter den Rufzeichen T88TJ und T88HR vom VIP Guest Hotel auf Koror Island (IOTA OC-009), Palau auf allen Bändern von

80–10m urlaubsmäßig in SSB RTTY und FT8 aktiv. QSL T88TJ via JR1FKR, wahlweise direkt, über das Büro oder LoTW und T88HR via JH1MLO, direkt oder über das Büro.

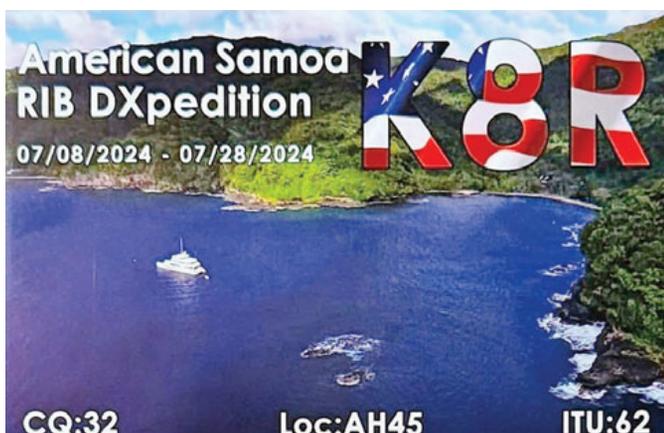
TF – Island: Mike VE2XB ist vom 11.–25. Juli unter dem Rufzeichen VE2XB/TF auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in SSB und etwas CW aktiv. QSL nur direkt via VE2XB.

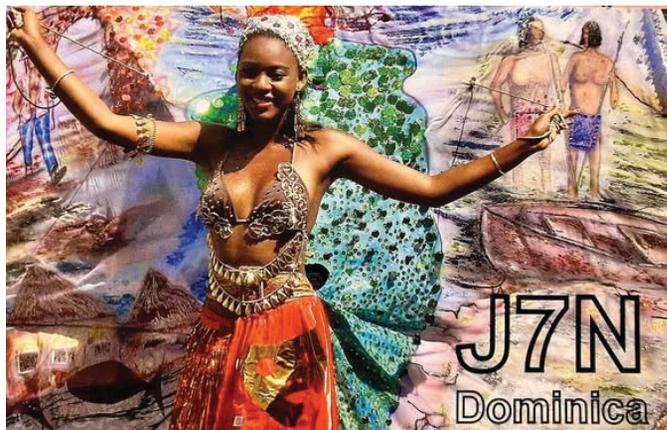
TI9 – Cocos Island: Charlie TI5CDA plant für 2025 eine DXpedition nach Cocos Island (HF-Bänder sowie EME) und arbeitet gerade an den Genehmigungen der verschiedenen Behörden. Weitere Updates gibt es in kommenden Ausgaben der QSP.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

Luc F5RAV berichtet, dass eine weitere Aktivität, wieder unter dem Rufzeichen TY5C, zwischen Oktober 2024 und Februar 2025 geplant ist. Gerard F5NVF wird für 4 Monate aktiv sein und Luc möchte für zwei Wochen nach dem CQWW SSB Contest aktiv sein. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80–10m geplant.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines





Computers kaputt gegangen ist. Jeff hat jetzt auch eine 6m-Bake unter dem Rufzeichen TZ6HY/B laufen und wird aktiv sein, wenn es eine Öffnung gibt. QSL via KX4R.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen aktiv. Ende 2022 plant er, dass „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VE – Canada: Pierre VK3KTB ist bis zum 2. April wieder unter dem

Rufzeichen VY0ERC (CQ-Zone 2) von der Eureka Amateur Radio Club Station auf Ellesmere Island (IOTA NA-008) in SSB, CW und FT8 in seiner Freizeit auf den HF-Bändern aktiv. QSL über das OQRS von M0OXO und LoTW.

VP2V – British Virgin Islands: Ein Team bestehend aus DA1DX, DK9IP, DM6EE und DL8LAS ist vom 10.–27. April unter dem Rufzeichen VP2VI auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL über das OQRS von Club Log und LoTW.

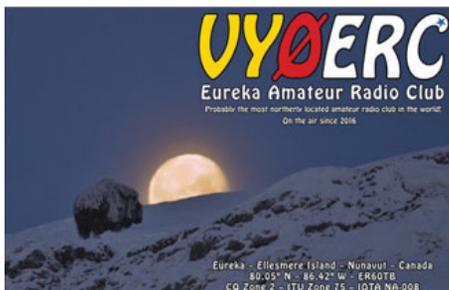
YJ – Vanuatu: Bob ZL1RS möchte im Juni aus Efate unter dem Rufzeichen YJ0RS aktiv sein, wobei er sich auf 6m und 10m (wenn 6m geschlossen ist) konzentrieren möchte. QSL via LoTW und direkt via ZL1RS.

Z6 – Kosovo: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind vom 26. Juni bis 10. Juli mit 7 Operatoren und vier Stationen unter den Rufzeichen Z68TT und Z68XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL für beide Rufzeichen via I2YSB (OQRS).



ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

ZK3 – Tokelau: Hrane YT1AD und ein Team bestehend aus YU3AA, RC90 und UA9OYL möchte Anfang 2025 von Tokelau aktiv werden. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.



QSL-Info

3F3RRC	M00XO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php	HR5/F2JD	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du Petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
5H3DX	Charles W. Powell, 201 North 13th Street, Louisburg KS 66053-3520, USA	J68SS	NY3B, Steven E Strauss, 1714 Laurel Ln., Orefield, PA 18069-9043, USA
5W0UO	G4BUO, Dave Lawley, 5 The Limes, Buckland, Buntingford, Hertfordshire SG9 0PW, England	J73ESL	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5Z4VJ	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php	J74D	VE3DZ, Yuri Onipko, 1265 Creek Road, R R 2, Niagara-On-The-Lake, ON LOS 1J0, Canada
8P5A	HA1AG, Zoli Pitman, Somogyi Bela Ut 18, H-9024 Gyor, Hunhary	J79AC	F5VHJ, Alberto Crespo, 1252 Route de Loubes, F-47120 St. Astier de Duras, France
8P9CB	Christopher Billings, PO Box 1383, Shady Cove OR 97539, USA	J79AN	David Albert, 13 chemin de Pey Broustera, 33340 Gaillan en Medoc, France
8Q7FL	Takio Hata, 921-25 Roku Jo, Yasu-shi, Shiga, 520-2412, Japan	OA4SS	W8AUV, John E. Maier. 8779 Midnight Pass Rd., Unit 401H, Sarasota, FL 34242-2850, USA
8Q7VA	JH3VAA, Mamoru Nomura, 212 Tatebekita machi, Higashiomi-city, Shiga, 527-0003, Japan	PJ4NG	K4BAI, John T Laney III, PO Box 421, Columbus, GA 31902-0421, USA
9G5IK	IK7WUL, Antonio Montrone, Via delle Forze Armate 20, I-70126 Bari (BA), Italy	PZ5TW	Fabio Renato Camboim de Araujo, Passagem Ademar de Barros 68, Belem – PA, 66060-650, Brazil
A2NEW	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	SU1SK	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
A43KWT	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	T32AZ	KH6QJ, Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA
A60KWT	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	T11K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
A60SFD	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	T11T	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
A92AA	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	TM1K	F8KGM, RC Hautes Pyrénées Contest Club, F-65140 Monfaucon, France
A9100IARU	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	TM6C	F6KMB, Radio Club Jean Bart, 66 rue de chantiers de France, entrée B, F-59140 Dunkerque, France
A975IARU	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	T03Z	F6HMQ, Gildas Le Cloitre, 6 Allee du Petit Chene, F-77380 Combs-La-Ville, France
AP5ARS	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy	V26MN	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
AT2DX	I8KHC, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, I-87040 Marano Marchesato (CS), Italy	V31PN	KB4YPN, Corey Landrum, PO Box 28432, Henrico, VA 23228, USA
C21TS	M00XO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php	VK9CU	DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr. 8, D-07589 Münchenbernsdorf, Deutschland
C6ACK	WD9DZV, Tomothy Garrity, 5407 W Rosedale Ave., Chicago, IL 60646-6525, USA	VK9QD	VK4AWB, Alf Blindell, 2/19 Beacon Street, Morayfield QLD, QI 4506, Australia
D68Z	IK2WAD, Giosue Botticini, Via Vasco de Gama 6, I-24047 Treviglio, Italy	VP2MMN	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
DL25COA	DL8MEK (Büro)	VP5M	James F. Jordan, 11013 Farmwood Dr, Raleigh NC 27613, USA
DL25EUT	DD7GU (Büro)	VP9NR	K1EFI, Fred A Lucas, 3421 Buttonwood Ct., Reisterstown, MD 21136, USA
DL75DARC	DL3EBB (Büro)	YB0AR	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
DM24EHF	DL2VFR (Büro)	ZF2VE	W1VE, Gerald Hull, 100 Antrim Road, Hancock, NH 03449, USA
DPOGVN	DL5EBE, Dominik Weiel, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland		
EP4HR	IK2RZQ, Claudio Mondini, Via Clerici 93, I-21040 Gerezano (VA), Italy		
FT4YM/p	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France		
FY4BC	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy		
HH2AA	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain		
HI181RD	HI8RCD, Radio Club Dominicano, PO Box 1157, Santo Domingo 10101, Dominican Republic		
HI3LT	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain		



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland,
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Wolfgang OE2VEL hat sich wieder die Mühe gemacht, die „IOTA Honor Roll“-Liste für 2024 zu erstellen. Etwaige Fehler sind meine ;-)) Danke an Wolfgang für die Daten!

IOTA HR 2024

1	9A2AA	1.134
1	I2YDX	1.134
20	OE3WWB	1.124
26	OE3SGA	1.121
110	OE6IMD	1.065
225	OE2VEL	987
282	OE3EVA	938
371	OE3RPB	857
373	OE3JHC	856
385	OE3KKA	848
438	OE2LCM	802
539	OE1WEU	712
551	OE1ZL	700
697	OE1PMU	557

Aktivitäten:

AS-037 Kenji JA4GXS ist vom 3.–4. Mai unter dem Rufzeichen JA4GXS/6 von Koshiki Island (Kamikoshikijima) auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und FT8/FT4 aktiv. Auf 6m wird er auf 50.313 (FT8), 50.318 (FT4) und 50.120 (CW & SSB) kHz aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-067 Taka JA8COE ist vom 5.–12. April unter dem Rufzeichen JA8COE/6 von Uji Island auf den HF-Bändern und 6m in CW, SSB und FT8 aus PM41re aktiv. Uji Island ist unbewohnt und es gibt kein Internet. Yasu JA6WJL ist für diese Aktivität die Pilotstation. Die Kontakte werden in Club Log eingespielt. QSL direkt via JA8COE oder über das OQRS von Club Log (bevorzugt).

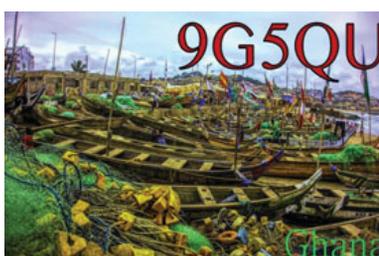


AS-090 Ji DS1TUW/2 ist vom 3.–5. Mai von Seungbong-doi auf den HF-Bändern aktiv. Er hat ein gutes QTH mit Vorzug EU und NA gefunden. Die Betriebsarten hängen von den Bedingungen ab. Ji wird auch den Livestream auf Club Log unter <http://clublog.org/livestream/DS1TUW/2> verwenden. QSL via OQRS von Club Log, LoTW oder direkt (kein Büro!).



AS-125 Mitglieder des Red Star Contest Clubs sind vom 25.–28. April wieder unter dem Rufzeichen E28AM/p von Chang Island urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via E21LLR, LoTW und Club Log.

AS-169 Sarath VU2RS und ein Team sind vom 29. Mai bis 1. Juni unter dem Rufzeichen AU2M von Arnala Island im Rahmen des Arnala IOTA Reactivation Projekts aktiv. Sie haben bereits die Lizenzen erhalten und möchten mit drei Stationen mit Endstufen und verschiedenen Antennen (Hex-Beam, 10m-Beam, 6m-Beam, ...)



in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Wenn 6m offen ist, wollen sie sich auf dieses Band konzentrieren.

EU-012 Ein Team bestehend aus G4AFF, G0DWV, M0NKR und G4LPP ist vom 23.–28. Juli von den Shetland Inseln unter dem Rufzeichen GM0FRT aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Außerhalb des Contests werden sie auf allen Bändern von 80–4m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via LoTW.

NA-060 Renato PY8WW ist vom 13.–18. Mai unter dem Rufzeichen HR4/PY8WW von Tigre Island auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via OQRS.

NA-190 Renato PY8WW sowie PY7RP, PY7XC und PY1WK sind vom 7.–17. Mai unter dem Rufzeichen YS3PY von Isla Zacatillo aktiv. QSL via PY8WW.

NA-220 Joe OZ0J möchte vom 13.–22. September unter dem Rufzeichen OX0J auf allen Bändern von 40–10m, abhängig vom verfügbaren Platz für die Antennen, von Maniitsoq Island aktiv sein. QSL über das OQRS von Club Log

OC-067 Nobby G0VJG ist vom 11.–27. Juni unter FO/G0VJG von Bora Bora auf den HF-Bändern und 6m mit Endstufen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

OC-235 Kouichi J11FGX/DU9 plant im Zeitraum von April–Juni, wenn die Bedingungen auf 6m besser sind, von Camiguin Island auf den Bändern 20, 17, 15, 12, 10 und 6m mit einem HexBeam hauptsächlich in FT8 aktiv zu werden. QSL via JJ2VLY und LoTW.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2UN	Fiji 2023
7O2WX	Yemen 2023
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5X3K	Uganda DXPedition 2023
9Q2WX	Congo, aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T22T	Tuvalu Island DXpedition 2023
T30UN	West Kiribati 2023
T31TT	Kanton Island 2023
T32TT	Kiritimati 2023
VP6A	Ducie Island DXPedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
XU7GNY	Cambodia 2023

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 3D2AG, 5N9DTG, 5W1SA, 9A1CBM, 9J2AO, 9Z4Y, A41ZZ, BG9MM, BV400, CA6SNT, CO8RH, CR6K, DL4XT, EA2AR, ED4W, EW6EW (2000), EW8R, F6EQU, G0VWL, GW0MTI, HB9GNL, HB9ON, HC2PY, HC5VF, HI3T, HK3LRB, HS0ZNV, IT9STX, IU1NLS, IZ5ICH, J28MD, J62K, JA1OVD, JA3YBK, JA6WFM, JA9PPC, JH4UYB, JM1XCW, JY4CI, JY5IB, K4EA, LU2PWY, LU7HN, LZ1RW, OH2OOO (2000), ON6QRP, PJ2T, PW2L, PY2EX, PY2MZ, PY2QT, S58W, SA6BZZ, SQ9PPT, TM2Y, TM7A, UP4L, UT4QM, UX0RR,



UX1HP, VE2OCH, VE3EJ, VK9DX, VU7A, WH7T, XL2X, YE-9BJM, ZF2VE, ZL/TF1OL und ZM4T.

Dank Wolf OE2VEL an dieser Stelle auch die **DXCC Challenge Auswertung** (mit Stichtag 10. März 2025). Die DXCC Honor Roll kommt aus Platzgründen in der nächsten Ausgabe der QSP. Danke wieder an Wolf! Apropos, die DXCC-Challenge wird von OE8AK mit **3.304** bestätigten Entitäten angeführt. Gratulation an Michael OE6IMD mit 3.179 bestätigten Entitäten als bester Österreicher.

1	OE6IMD	3.179	21	OE2BZL	2.405
2	OE3GCU	3.142	22	OE2GEN	2.370
3	OE2VEL	3.072	23	OE5BWN	2.300
4	OE1WEU	3.058	24	OE2KHM	2.284
5	OE6MDF	3.051	25	OE2SCM	2.173
6	OE5KE	3.022	26	OE7FMH	2.124
7	OE2LCM	3.003	27	OE3WHC	2.000
8	OE5NNN	2.923	28	OE3KLU	1.961
9	OE8RT	2.913	29	OE1SZW	1.906
10	OE1ZL	2.855	30	OE5TXF	1.802
11	OE6DK	2.718	31	OE1ALW	1.739
12	OE3EVA	2.701	32	OE1PMU	1.647
13	OE1AZS	2.690	33	OE6CLD	1.580
14	OE4PWW	2.663	34	OE3JAG	1.557
15	OE5FIN	2.642	35	OE1HHB	1.400
16	OE1WHC	2.641	36	OE1JIS	1.383
17	OE3GSU	2.616	37	OE6VHF	1.372
17	OE5RLM	2.616	38	OE7FMJ	1.365
18	OE8HIK	2.552	39	OE1TKW	1.356
19	OE8SPW	2.508	40	OE7SEL	1.296
20	OE6VIE	2.416			

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3GGS – Gustav, Mail oe3ggs@oevsv.at, 0650 2277447; **VERKAUFE:** Drake SPR-4 Rec., VB 300,- €; Kenwood TS-700, VB 250,- €; ICOM IC-751, VB 370,- €; ICOM IC-9100 KW/VHF/UHF Allmode + Sat, VB 2700,- €; Expert SDR Tx MB1, VB 4500,- €; PA Expert 2K-FA/2KW 1,8–50MHz, VB 4200,- €; MFJ Tuner Mod.: MFJ 998, VB 700,- €; Diamond GSV – 3000 / 30A NT, VB 150,- €; Diamond GSY 4000 / 40A NT, VB 200,- €; 17,7 m englischer Kurbelmast verzinkt, Yaesu Rotor G-2800, TA-63-M Mosley Beam komplett abzugeben, VB 4700,- €; Bitte nur ernstgemeinte Angebote.

OE8FNK – Fred, oe8fnk@oevsv.at, 0664 3331072, **VERKAUFE** aus Nachlass: Mosfet Power Amplifier Kuhne KU PA 230250-40A (70W CW) 2300–2500MHz, neu, mit Messprotokollen, 290,- €;

Leistungsmessgerät Agilent EPM E4418B, 330,- €; HP 438A Dual Channel Power Meter, 120,- €; HP8481H Sensor (3W) mit Kabel, 520,- €; Leistungsmesskopf HP8481A (100mW), 390,- €; Antennenrotor Hy-Gain CD45-II, gebraucht, 190,- €; Voice Keyer MFJ-434B, neu, 210,- €; QO-100 PA (SSB/DATV), 110W, neu, von DF9CR: 230V -> 28V Schaltnetzteil und 6kg Kühlkörper(!) und Lüfter, fertig aufgebaut, bis 100W getestet in DVB-S2/QPSK, 390,- €; Versand per Post in OE möglich.

OE6DY – Heinz, Tel. 0699 14456525; **VERKAUFE:** Reuter Digital-Receiver „Pocket RDR-C2 + Magnet-Antenne „RLA4F“, Service 9/24 (Akkus neu), NP 2750,- €, Mindestangebot: 1400,- €; Elekraft KX3, Portable-Tranceiver 160–6m (optional 2 od. 4m) inklusiv-KXFL3, KXAT-ATU, Piku-Paddel von

Palm Radio, Mic MH3, keine Gebrauchsspuren, NP 2750,- €, VP 1800,- €; Fritzel Beam FB 33, Sperrkreise gereinigt, neue Kunststoff-Dichtkappen, NP 949,- €, VB 450,- €.

OE1NHU – Stefan, s-harter@gmx.at; **VERKAUFE:** Speicherbatterie 6,5KW (Modul) aus KIA NIRO EV, 850,- €; Notstrom-Batterie, inkl. BMS 6,5KW/36,3V Nennspannung, wegen Aufrüstung abzugeben: Lithium-Ionen-Polymer Batterie (LiFePO4), Kapazität 6,5kWh, 180 Ah, Konfiguration 3P10S, 2,7–4,3V Spannung (36,3V Nennspannung), Ladestrom typ. 05-1C (bis 3C mit Temperaturmanagement), Maße L49,5, B39,5, H11,5, inkl. BMS DALY 80A Li-ion 10S 36V mit Bluetooth-Funktion, wurde schonend verwendet und nur max. 5KWh entnommen (40V bis 33,0V). Selbstabholung in 1210 Wien, Strebersdorf.

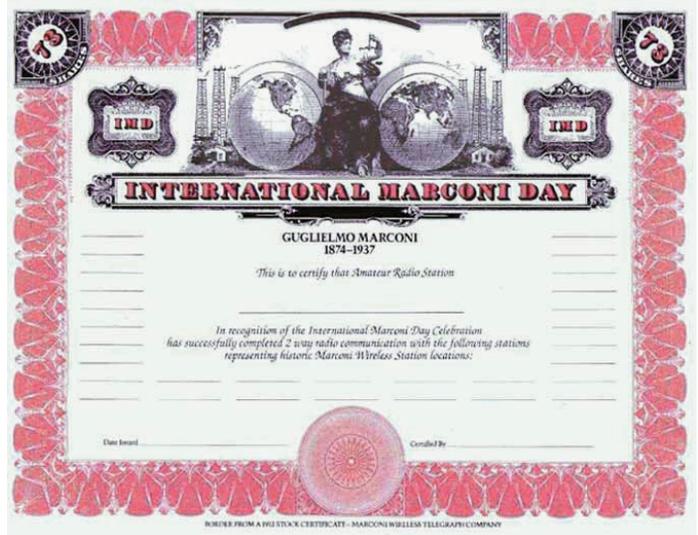
Kurz notiert ...

- Jedes Jahr feiert der **Cornish Radio Amateur Club** in Cornwall am Samstag, der Marconis Geburtstag am nächsten liegt, im Rahmen einer Veranstaltung die erste transatlantische Kommunikation von Poldhu (Cornwall), England nach St. John's, Neufundland, im Jahr 1901.

Dieses Jahr findet diese Veranstaltung am 26. April von 00:00 UTC bis 23:59 UTC statt. Stationen, die mit zumindest 15 offiziellen Stationen Kontakt aufnehmen (meist mit dem Präfix IMD – International Marconi Day), können das IMD 2025-Diplom beantragen. Für 2025 haben sich bereits 41 Stationen registriert. Eine Liste aller Stationen findet man hier: <https://gx4crc.com/imd/official-imd-stations-2025/>. Für das Diplom sind Kontakte auf allen Bändern in CW, SSB, FM, AM und digitalen Betriebsarten erlaubt (Echolink, DMR etc. werden nicht gewertet). Das Diplom kann mittels Logbuchauszug oder ADIF-Datei via crcac.imd@gmail.com beantragt werden und kostet 10,00 USD bzw. 10,00 Euro. Der Betrag kann an Rick Hall G4PGD, IMD Award Manager, Cornish Radio Amateur Club, 18 Park View, Truro, Cornwall, TR1 2BW geschickt werden (keine Schecks!).

Eine dieser Stationen wird AO7IMD aus Cadiz, Spanien sein, die eine historische Verbindung zu Marconi hat, der die Stadt zweimal besuchte. Im September 1902 führte er im Alter von 23 Jahren vom italienischen Marinekreuzer Carlo Alberto in der Bucht von Cadiz aus telegrafische Kommunikationstests durch. Im September 1924 kehrte er mit seiner Frau auf seiner Yacht Elettra zurück. Seit 1921 gibt es in Cadiz eine Straße, die nach Marconi benannt ist.

- Matts SM7PKK hat erzählt, dass bis jetzt noch kein Video von der 3D2CT/3D2CU **Conway Reef DXpedition aus dem Jahr 1995** mit JH4RHF, NI6T, OH1RY, SM6CAS und SM7PLL veröffentlicht wurde. Die 3D2CT/3D2CU Operation fand vom 26. März bis 3. April statt, insgesamt wurden 30.000 QSOs auf 9 Bändern mit 3 Stationen in 7 Tagen erreicht. Matts besitzt das Film-Rohmaterial von der DXpedition und hat daraus, in Erinnerung an Nils SM6CAS, der leider bereits verstorben ist, ein Video zusammengestellt und anlässlich des 30-jährigen Jubiläums jetzt veröffentlicht. Dieses 43-minütige Video in englischer Sprache, dass man unter <https://www.youtube.com/watch?v=yD6LqKLTjc8> auf YouTube findet, führt uns auf eine Reise in die Vergangenheit einer DXpedition, die aufgrund des dramatischen Starts fast abgebrochen worden wäre. Durch das Kentern der Dinghies ging einiges an Ausrüstung verloren und nur eine Station lief mit einer Endstufe.



Fotos von der Expedition findet man unter <https://matsglo-betrotter.smugmug.com/Travel/Fiji/Conway-Reef-2>.

- Die Les Nouvelles DX Webseite hat ihre **QSL-Karten-Sammlung** wieder erweitert:
 - die zehn gesuchtesten DXCC-Entitäten (2015–2024) mit mehr als 700 QSL-Karten
 - zumindest eine QSL-Karte von jeder der 62 gelöschten DXCC-Entitäten (2200+ Karten)
 - fast alle jemals aktivierten Präfixe (6600+ Karten)
 - ein Album mit Stationen aus Nordafrik von 1945–1962 (500+ QSL-Karten)
 - ein Album mit D2/DL2, D4/DL4, D5/DL5 und DA1/DA2-Stationen nach 1945 (800+ Karten)
 - mehr als 1100 QSL-Karten von Basen in der Antarktis
 - ca. 300 QSL-Karten von den TAAF-Regionen (Terres Australes and Antarctiques Francaises)
 - mehr als 1400 QSL-Karten von Weltreisenden
 - mehr als 100 QSL-Karten von den Inseln FR/B/E/G/J/T
 - mehr als 500 Karten von den französischen Inseln FK, FK/C, FO/A, FO/M, FO/C, FW
 - FG, FM, FP, FS und FY-Stationen von 1945–1969
 - Sonderstationen der ITU und IARU (1000+ QSL-Karten)
 - mehr als 4800 QSL-Karten von 180 Ländern vor 1945
 - QSL-Karten von den franz. Departments vor 1945 (1500+ QSL-Karten)
 - zumindest eine QSL-Karte von jedem amerikanischen Bundesstaat vor 1945



Trotz der umfangreichen Sammlung werden noch immer einzelne Karten benötigt. Die Liste findet man auf der Webseite. Die QSL-Karten-Sammlung findet man unter <http://LesNouvellesDX.fr>.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://wlol.arlhs.com/>

DX Heat <https://dxheat.com/dxc/>

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

GMA Outdoor Ham Adventures

<https://www.cqgma.org/>

Ham Alert <https://hamalert.org/about>

HamDXMap <https://dxmap.f5uui.net/>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

NOAA <https://www.swpc.noaa.gov/>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

PSK Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J <https://youtu.be/VbD0xmsk75U>
(Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)



706T (2012)

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FO0AAA <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005)

<https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

K7K <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxIsM>

KL7RRC/p

<https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTKpMGnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

RI0Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX

<https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



ICOM
ID-52E PLUS
limitierte Version zum
60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

EUR 715,-



KENWOOD
TH-D75E

Duobander, integrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 879,-

YAESU
FTM-500DE

2m / 70cm
Dualband Mobilgerät,
AM / FM / C4FM / APRS,
50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkanäle,
abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen „innovativen Shack-Style“

EUR 6.648,-



ICOM IC-PW2

Ein Operator an zwei Transceivern (SO2R) sowie einer IC-PW2 – und das im Dauerbetrieb mit 1 kW Ausgangsleistung.

EUR 6.295,-



ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen!
Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600MHz und 10 GHz

EUR 3.950,-



ICOM
IC-718

Klassische Schlichtheit, Kompaktheit und zeitlose Verlässlichkeit. Der Icom IC-718 ist ein kompakter All-Mode Transceiver, der die Amateurfunkbänder von 160m bis 10m abdeckt.

EUR 905,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht